

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 285.

Sonntag den 3. December

1876.

Das Rösen von ca. 600 Cubm. Gredsch auf dem Terrain der Kainkinder-Bewahranstalt und die Abfuhr desselben auf die neben dem Sieges-Denkmal-Platze auszufüllende Straße soll im Wege der Versteigerung am **Montag den 4. December Morgens 1 Uhr** im Rathhause, Zimmer No. 1, entweder im Ganzen oder in einzelnen Losen von je 100 Cbm. vergeben werden.  
Wiesbaden, 2. December 1876. Der Stadtbaumeister. Schulz.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Zu dem am **Sonntag den 3. December a. e. Morgens 10 Uhr** stattfindenden **Generalprobe** des Extra-Concertes unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Max Bruch** werden **Eintrittskarten zu 1 Mark 50 Pfg.** an der Stadt-Casse und im Portale des Curhauses ausgegeben.  
Städtische Cur-Direction: F. Seyl.

## Submission.

Die Längerarbeit an dem Rathhaus-Neubau zu Biersstadt, veranschlagt zu 3077 Mark 69 Pfg., soll im Submissionswege an den Mindestfordernden vergeben werden und ist Termin zur Einreichung schriftlicher versiegelter Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Längerarbeiten an dem Rathhausbau zu Biersstadt“ auf Mittwoch den 13. December c. Vormittags 12 Uhr bei der Bürgermeisterei zu Biersstadt anberaumt, woselbst die eingegangenen Offerten im Beisein etwa erschienener Submittenten geöffnet werden. Kostenanschlag und Bedingungen können vorher bei dem Architekten Ad. Schupp zu Wiesbaden eingesehen werden.  
Biersstadt, den 2. December 1876. Der Bürgermeister. Seilberger.

## Versteigerung

von **Woll-, Kurz- und Weißwaaren**, sowie **Damenhüten und Schirmen**.

Nächsten Mittwoch den 6. December, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionslocale Friedrichstraße 6 eine Parthie **Wollwaaren**, als: **Wollene und baumwollene Herren-Unterhosen, Strümpfe, Unterjacken, Handschuhe**, sodann **Damen-Winterhüte, Kragen, Manschetten, Kurzwaaren**, sowie **ca. 50 seidene und baumwollene Regenschirme** gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
Der Auctionator. **F. Müller.**

## Versteigerung

von **Kinder-Spielwaaren, Lederwaaren und Holzschnitzereien**.

Morgen **Montag den 4. December, Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, werden im hiesigen Rathhause wegen Aufgabe eines Geschäftes folgende Gegenstände, als:

### Kinder-Spielwaaren:

Puppen, Puppengestelle, Puppenköpfe in Wachs und Porzellan, Figuren, Holzmöbel, Hausrath in Schachteln, Kämme und Kinderbestecke, sowie Broschen und Ohrringe;

### Holzschnitzereien:

Schirmständer, Cigarrenständer, Thermometer, Aschenbecher, Feuerzeug-Behälter, Wachsstöcke-Behälter, Cigarrenteller, Briefbeschwerer, Comptoirschilder, Schachspiele, Kalender, Lesepulte, Wandtaschen, Trinkbecher, Spazierstöcke u. dgl.

### Lederwaaren:

Herren- und Damentaschen, Umhängetaschen, Handkoffer, Schulranzen u. dgl.

**Öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.**

**Sämmtliche Artikel eignen sich zu Weihnachts-Geschenken.**

**Gleichzeitig kommt auch die resp. Laden-Einrichtung zum Ausgebot.**

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

50

## Früchtezucker

empfehl

F. Bellosa, Launstraße 10. 3373

## Kinderherdchen

mit  
pfiehl

mit Porzellan-Wänden etc., das Neueste und Schönste, empfohlen  
L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 3364

## Mobilien-Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 9. November d. J. werden Mittwoch den 6. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem hiesigen Rathhause folgende zur Concursmasse des Agenten Friedr. Gustav Jäger gehörende Gegenstände, nämlich: Ein Kanape mit Rippsbezug, 2 Polsterfessel, 1 Buffet, 1 Nähtisch (braun polirt), 1 bronzene Standuhr, diverse Bilder, Porzellan- und Nippfachen, Vasen, Service, 1 nußbaumene Bettstelle mit Sprungrahme, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 nußbaum-polirter Schrank, Nachttisch, 1 Regulator, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Koffer, Leuchter, Servietten, Tücher u. gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. December 1876.

Der Gerichts-Executor.  
Maurer.

227

## Schirme! Schirme! Schirme!

und

Herrengarderobe-Versteigerung  
im Saale des Deutschen Hofes,  
Goldgasse 2.

Morgen Montag, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen verschiedene Hosen, Westen und Jaquetts (Hosen allein), Sack-Röcke, Ueberzieher in Ratine u. Gloconé, 200 feine Herren- u. Damenschirme, sowie 200 Flaschen Rum und 10,000 feine Cigarren zum Ausgebot.

**H. Martini,**  
Auctionatoren.

223

## Tanzkränzchen.

Montag den 4. December Abends 8 Uhr findet im Saale des Bayerischen Hofes ein Tanzkränzchen statt, wozu ich meine jetzigen, sowie meine früheren Schüler und dessen Eltern höflich einlade.

H. Lomp, Tanzlehrer. 3355

## Mainzer Hof, Moritzstraße 34.

Von heute an ausgezeichnetes Winter-Lagerbier, sowie vorzüglichen Aepfelwein.

3382

## Repetirstunde

heute Nachmittag von 5 Uhr an im Römersaal, wozu ich meine jetzigen und früheren Schüler, sowie die verehrlichen Eltern Schüler freundlichst einlade.

3369

Ph. Schmidt, Tanzlehrer

## Zum Hirsch, Schwalbacherstr. Nr. 37.

Heute Sonntag den 3. December Nachmittags von 4 Uhr Streich-Concert von dem beliebten Exzellenz. Entree frei. Höflich ladet ein.

A. Dleser.

## Auf nach Schierstein

Seht- und Gänse-Eiern zur Nachricht, daß ich wie in der Rheinlust, so auch jetzt noch im Schützenhof gerne bereit bin, bei (wenn möglich) vorheriger Bestellung gut und billig zu liefern.

Achtungsboll

F. Wehnert im Schützenhof.  
NB. Gebadene Fische u. m. i. d. s. täglich frisch.



## Neue Fischhalle

Ede der Gold- und Metzgergasse

Heute und morgen treffen ein in Eis verpackt: Schellfische und Cablian ausgezeichnete Qualität. Seemuscheln (moules) u.

88

F. C. Hench, Hoflieferant

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 40 Pf. ist fortwährend haben bei Johann Gilb, Metzger, Röderstraße 3.



Alle Sorten Mehl, Brod, sowie Landesprodukte in bester Qualität fortwährend zu haben in Mehl- & Brod-Handlung von

Hermann Böhme, Webergasse

NB. Sämmtliche Waaren werden auf Bestellung ins Haus geliefert.

## Alvis für Damen!

Die Geschwister Sterzel, Friseurinnen, 30 Michelsberg 30, empfehlen sich im Frisieren in und außer dem Hause daselbst in rden Zöpfe, Locken, Chignons und alle Haararbeiten billig und dauerhaft angefertigt.

## Zu Weihnachten

empfehle sämmtliche Sattlerwaaren, bestehend in Reiselassen, Kinderwagen, amerik. deutschen Patent-Reisefellen, Taschen aller Art, Fahr-, Reit- und Kinderpöppeln, elegante Hosenträgerzüge u. s. zu billigen Preisen.

3362

Ph. Lendle, Walramstraße 29, nahe der Emserstraße.

## Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehle mein aufs reichhaltigste assortirtes Lager in Putz-Mode-, Weiß- und Wollenwaaren, Bunt- und Weißwäschereien, Bielefelder Herrenhemden, das Neueste in Herren- und Damen-Gravaten, Damen- und Kinder-Schürzen in Seide, Wolle, Leinen und Ratun, Damen- und Kinder-Baschliks und -Korsetts in engl., französl. und deutscher Façon, Glace- und Winterhandschuhe u. s. w. in vorzüglicher Qualität und zu billigen festen Preisen.

65

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Ein mittelgroßes Haus mit Garten in dem neuen Stadtteil gut gebaut und praktisch eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

338

## Harzer Kanarienvogel (Koller und Fildenscherger) zu verl. Hirschgraben 1, 3 St. 5. 214

**Herrenkleider**

3383

den reparirt, gereinigt und pünktlich besorgt Mauritiusplog 6, Stiegen hoch; daselbst sucht ein Mädchen nach Beschäftigung Weißzeugnähen, Gebildslophen u. dgl. in und außer dem Hause.

Neue, tannen-lackirte **Kinderbetstellen**, sowie tannen-lackirte überlischchen und neue, nussbaum-polirte Etagedie sind billig zu kaufen Kerostraße 31, Parterre. 3069

Gesucht ein **Velocepede** neuester Construction (Ariel), welches gebraucht wurde.

**J. Troost, Nicolaßstraße 13.**

Junge, weisse, zahme **Ratten** zu verkaufen. Näheres Walthamstraße 35b, 1 Etiege hoch. 3409

Alle **Nähereien**, Kleider, Weißzeug, Umändern und Ausstatten, werden mit oder ohne Maschine in und außer dem Hause fortgesetzt Wellstraße Nr. 4. 2. St. 3389

**Pariser Hähnen** zu verl. Steingasse 12, 1 Tr. d. links. 3372

**Pariser Kanarienvögel**, gute Sänger, à Stück 5 Mark zu haben Lehrstraße 21, 2 Tr. 3356

**Kanarienvögel** zu verl. Schulgasse 1 im Dachbod. 3083

Ein neu erbautes, veritables **Haus** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3250

**A YOUNG ENGLISH LADY**

wishes to give a few Lessons in English and Music. Add. A. A. Exped. 2514

Man wünscht bei einem **Franzosen Unterricht** in kaufmännischer Correspondenz und Conversation zu nehmen. Gefällige Offerten unter A. V. 77 beliebe man in der Expedition d. Bl. 3405

Eine Kleidermacherin, in den neuesten Confections-Arbeiten durchaus bewandert, empfiehlt sich bei reeller Bedienung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 3408

**Verspätet.**

H.! Sie irren sich nicht wegen der Annonce in diesem Blatte, ich bin die Person. Ich bitte nur um Antw., auf diese Weise erhalte ich keinen Brief, kommen Sie mir auf dem richtig. Wege entgegen, ich muß Sie sprechen. An —... 3220

**Das arme gebrochene Herz.**

Zur **silbernen Hochzeit** der Familie **Maurer** in der Saalgasse gratulirt herzlich Familie M. 3400

Zu dem wichtigen Tage dem Ehepaar M....., Saalgasse, gratulirt recht herzlich eine wohlmeinende Familie einer ihrer Söhne.

Wir gratuliren recht herzlich der Frau **Höhl** zu ihrem heutigen Geburtsstage und hoffen, daß sie den Tag noch oft und froh mit ihrem Manne erleben möchte. J. N. N. J. 3392

Seit unbestimmter Zeit wird ein **großer Doppelschüssel** vermisst. Gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 3404

**Verloren** zwischen der Kirchgasse und Fleischstraße ein goldener **Ohrring** mit Perle. Abzug. gegen Belohnung Kirchgasse 9 a. 3. St. Anfangs der Woche wurde in der Mainzerstraße ein **Battisttuch** mit gesticktem Namen und festonirtem Rande verloren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. 3403

Ein **Nähmädchen**, das auch im Kleidermachen geübt ist, hat noch einige Tage in der Woche zu befehen. Das Nähere bei H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13 im Laden. 3358

Eine Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen. Näh. Schwalbacherstraße 4, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne. 3390

Ein im Nähen bewandertes Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen, Kleidermachen u. Ausbessern. Näh. Steingasse 7. 3401

**Zwei starke Mädchen werden gesucht durch Frau Probatör Ebert Wwe., Hofstätte 4.** 3398

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. d. das Stellen-Nachweise-Bureau von G. Selb, Kerostraße 34. 3402

**Gesucht Haus- u. Küchenmädchen** und Mädchen für allein durch Frau **Schug, Grabenstraße 2.** 3357

Dienstmädchen vom Lande auf 14. Decbr. gesucht Rheinstraße 19, Parterre. 3384

Eine perfekte Herrschafts-Köchin mit guten Zeugnissen wünscht sofort eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle. Näheres in der Restauration **Lugenbühl**, Webergasse 25. 3388

Für ein hiesiges Kurzwaarengeschäft wird ein tüchtiges **Ladenmädchen** gesucht. Offerten unter W. S. 21 besorgt die Expedition d. Bl. 3375

Eine gesunde **Schensamme** sucht Schenkelle. N. Exp. 3391

Mädchen jeder Branche werden auf gleich und später gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 337

Gesucht wird eine **perfekte Kammerjungfer**, sowie ein gefestetes Mädchen, welches kochen kann, zu zwei Verten nach auswärts durch **Ritter**, Webergasse 13. 337

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Fuhrknecht** kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Expedition. 3365

**Brechelbuben** sucht Bäder **Abbach**, Oranienstraße 22. 3379

Ein junger, zuverlässiger, flinker Mann, der längere Zeit in einem Badhaus thätig, sucht Stelle, am liebsten bei einem kranken Herrn. Näheres in der Expedition d. Bl. 3378

Ein gewandter Diener und ein Herrschaftskutscher, beide mit guten Zeugnissen, können sofort eintreten d. A. Viri, Marktstr. 3396

Ein **zuverlässiger Diener** von auswärts sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 337

**Gesucht**

für einen jungen Mann in einem größeren Geschäfte **Stelle als Volontär**. Offerten unter **L. S. 105** postlagernd Wiesbaden. 3406

**12—1500 Mark** werden gegen gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3387

Ludwigstraße 3 sind mehrere Logis zu vermieten. 3374

Schwalbacherstraße 19 ein kl., möbl. Stübchen zu verm. 3347

Taunusstraße 57 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. bei Chr. Feiz. 3381

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten Michaelsberg 9, 2 Etiege. 3380

Mein **Laden** Neugasse 11 ist vom 1. April ab auf die Dauer von 1 1/4 Jahren preiswürdig zu vermieten. Carl Schulze. 3376

Ein Arbeiter findet Koh u. Logis Webergasse 42, 10b., 3. St. 3385

**Todes-Nachricht.**

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Lisette Preis**, geb. Grandpiere, von Uingen nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kerostraße 9, aus statt. 3369

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser einziges, 6 1/4 Jahre altes Söhnchen,

**Heinrich**, nach kurzem und schwerem Leiden am Freitag den 1. December Morgens 7 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern:

**Johann Gerhard.** 3367

**Philippine Gerhard**, geb. Dinius.

8<sup>e</sup> Langgasse.

Sichus & Schleifen.  
Seidene Chales & Tücher.  
Seidene Schürzen.  
Moirée- & Alpaca-, sowie  
leinenene Schürzen.  
Corsetten.  
Silk-, Wollatlas- & Shirting-  
Unterröcke.  
Wollene Kragen.  
Atlas Pellerinen.  
Eiswoll-Tücher.  
Wollene Tücher.  
Wollene Westen.  
Königin Elisabethen-Kragen.  
Schärpenbänder in allen Far-  
ben und Breiten.  
Besatz-Fransen in Wolle und  
Seide in allen Farben.  
Knöpfe & Agraffen.  
Herkules Tresse, sowie  
Besatzige in allen Breiten.

3395

Bei Einkäufen von 5 Mark wird jedem Käufer eine Gratifikation beigelegt.

Der  
**Weisswaaren-Bazar**  
für Damen

von

**Max Kaufmann**

empfiehlt seine nebenstehenden Artikel

zu

**Weihnachts-  
Geschenken**

ohne jede Preisangabe zu auffallend noch **billigeren**  
Preisen wie bisher, unter Garantie nur reelle Waaren,  
sowie zu streng reellen, festen Preisen.

**Wiener Damen-Glacé-Handschuhe,**

bei Einkäufen von 1 Dutzend wird ein **eleganter**  
Handschuhkasten gratis zugegeben.

Langgasse 8<sup>e</sup>.

Buckskin-Handschuhe.  
Seidene Handschuhe.  
Kinder-Handschuhe.  
Theater-Capotten.  
Morgen-Hauben.  
Sammet- & Seidenbänder.  
Tülls, Mulls, sowie Tartan  
in allen Farben.  
Baumwollene Atlasse zu Ba-  
kleider.  
Schwarze & couleurete edle  
Sammete.  
Blonden & Spitzen in allen  
Farben und Breiten.  
Seidentripse & Atlasse.  
Schoner in allen Grössen.  
Vorhang-Stoffe.  
Leinene Taschentücher.  
Batist- & Nanoc-Taschentücher  
mit Hohlsaum und mit  
elegant gestickten Hand-  
arbeit-Buchstaben.

Bei Einkäufen von 5 Mark erhält jeder Käufer eine Gratifikation.

**Gebrüder Reifenberg,**

**23 Langgasse 23,**

empfehlen ihr **großartiges Lager** (Specialität) in allen Confections-Artikeln.

**en gros.**

**Regenmäntel**

**en détail.**

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Regen-Paletots</b> von Waterproof und Cheviot von . . .  | 12—24 Mk. |
| <b>Regen-Havelocks</b> von Waterproof und Cheviot von . . . | 15—30 "   |
| <b>Regen-Dollmanns</b> von Waterproof und Cheviot von . . . | 15—36 "   |
| <b>Regenräder</b> von . . .                                 | 9—30 "    |

**en gros.**

**Wintermäntel**

**en détail.**

|                                                                                       |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Double-Jaquettes</b> von . . .                                                     | 11—40 Mk. |
| <b>Double-Paletots</b> von . . .                                                      | 12—30 "   |
| <b>Eskimo- &amp; Floconné-Jaquettes</b> von . . .                                     | 18—50 "   |
| <b>Kammgarn-Jaquettes</b> , deutsche, englische und fran-<br>zösische Waare von . . . | 24—90 "   |

**Tuch-, Double- und Sealskin-Jacken** von **5 Mk. an.**  
Anfertigung nach Maß.

2583

Mehrere Hundert  
**seidene  
Herren-Foulards**  
zu Mk. 1. 50 per Stück.

Winter-Paletots, Regenmäntel, Morgen-  
Kleider, Sitz- & Stepp-Unterröcke  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Pelz-Fuss-Kissen,**  
niedliches  
Weihnachts-Geschenk,  
Mk. 3. 50 per Stück.

Prachtvolle Auswahl  
der  
**neuesten, wollenen  
Kleiderstoffe**  
zu 70, 80 und 90 Pfennig  
per Meter.

**Elsässer Cattune,**  
Cretannes,  
in schönen, waschächsten Dessins,  
zu 50 und 60 Pfennig  
per Meter.

Eine grosse Parthie  
**Spitzen-Rotondes**  
zur Hälfte  
der regulären Preise.

Schwarze Cachmire-  
**Beste,**  
3 bis 10 Meter enthaltend,  
ausserordentlich billig.

Grosse  
**Weihnachts-Ausstellung**

bei  
**Gebrüder Rosenthal,**

**39 Langgasse 39.**

Die festen Preise stehen auf jedem Gegenstand  
deutlich in Zahlen vermerkt. 40

Hunderte  
**wollene Kleider,**  
uni, gestreift und karirt,  
von 2 1/2 bis 3 1/2 Thaler  
das Kleid.

**Seidene und Moirée-  
Schürzen.**

**Seidene und wollene  
Herren-Cachenez.**

**Seidene  
Damen-Jäckchen,  
Lavallières, Foulards  
etc.**

Leinene und Batist-  
**Taschentücher**  
für Damen und Herren.

Eine grosse Parthie  
leinene  
**Hauskleider**  
zu Thlr. 2 1/2 das Kleid.

Zum Besuche meiner

**Weihnachts-Ausstellung**

lade ergebenst ein. Bei reichster Auswahl sind die Preise billigt und fest.

**Ed. Schwenck, Spielwaaren-Handlung,**

30 Langgasse 30, der Jurany & Hensel'schen Buchhandlung gegenüber.

Die unterzeichneten Goldarbeiter beehren sich  
hiermit anzuzeigen, daß sie im Monat December  
**Sonntags Nachmittags** ihre Localitäten  
geöffnet haben.

**G. Goldbeck.**

**Julius Herz.**

**H. Olsson.**

**Adolf Schellenberg.**

3360

**Abend-Unterhaltung bei Sandoz,**

Grabenstraße 24.

3393

**Restauration Falk,**

Bahnhofstraße 10a.

Heute Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

**Grosses Frei-Concert.**

3371

**Wegen vorgerückter Saison**

alle **Büchartikel**, als: Filzhüte, Façons, Blumen, Federn,  
Bänder, Schleier, Sammete, Nips etc., zu herabgesetzten Preisen bei  
65 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Ringgasse 5 sind 2 **Bettstellen** zu verkaufen.

2912

**Saalbau Schirmer,**

Bahnhofstraße 12.

Auf vielseitiges Verlangen wird

**William Finn**

nach 2 Vorträge halten und zwar den 1. nächsten **Diens-  
tag den 5.**, den 2. und letzten Vortrag **Mittwoch den 6. De-  
cember** Abends von 7 bis 9 Uhr.

An diesen 2 Abenden werden nur die brillantesten und inte-  
ressantesten Experimente, z. B. die **Polarisations- und  
Spectral-Versuche**, Kaleidoskop, Mikroskop etc. etc. gezeigt.

An diesen 2 Abenden werden keine Versuche wiederholt.  
**Billets** zu den numerirten Sitzen à 1 Mk. 50 Pf., zu den  
2 Abenden 2 Mk., nichtnumerirte Karten 1 Mk., zu den 2 Abenden  
1 Mk. 50 Pf., nichtnumerirte Karten für Schüler zu 50 Pf.  
sind von Montag an im „Saalbau Schirmer“ zu haben.

**Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.**

3318

**Negligé-Hauben** von 50 Pf., mit Band von 1 Mk. an-  
fangend, sowie **Cachemir-Hütchen** für 1 Mk. 50 Pf.  
empfiehlt in großer Auswahl

3351

**Louise Beisiegel, 30 Ringgasse 30.**

**Futterpreise** zu haben bei **Jonas Schmidt, Moritz-  
straße 5.**

3307

# Garnirte Damen- und Kinder-Hüte

in geschmackvoller Auswahl wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

**F. Lehmann,**  
Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß das **Montiren gekleideter Kostenträger, Filzkleider, Taschen aller Art, Sophas, u. s. w.,** elegant und billig anfertige.

**Ph. Leudle,** Walramstraße 29, nahe der Emserstraße, früher große Burgstraße 12.

## Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 30. Nov., der unverheh. Tagelöhnerin Philippine Dör von Sonnenberg e. L., N. Vabette Franziska. — Am 1. Dec., dem Schuhmann Johann Meyer e. L. — Am 29. Nov., dem Tagelöhner Carl Antony e. S.

Aufgeboren: Der verm. Kaufmann Carl Friedrich Schweighöfer von hier, wohnh. dahier, und Elise Alexandrine Ulrike Meißner von Paffenwald in Bonnern, wohnh. dahier. — Der Kunstwäscher Johann Heinrich Peter Seelgen von Sonnenberg, wohnh. dahier, und Henriette Pauline Christine Brummer von Neuhof, N. Wehen, wohnh. zu Neuhof, früher dahier wohnh.

Verheiratet: Am 30. Nov., der verm. Kellner Georg Wilhelm Adolf Weppner von Meinhäusen bei Göttingen, wohnh. dahier, und Georgine Elise Schott von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 30. Nov., der unverheh. Kanonier Christian Gustav Adolf Fickrich von Fackdorf in Sachsen-Meiningen, alt 21 J. 6 M. 26 T. — Am 30. Nov., Wilhelm, S. des Eisenbahnschaffners Johann Stamm, alt 15 T. — Am 1. Dec., der am 29. Nov. d. J. geb. S. des Tagelöhners Carl Antony (ohne Vornamen), alt 8 T. — Am 1. Dec., Lisette, geb. Grandpierre, Witwe des Schreiners Franz Preis von Uffingen, alt 74 J. 1 M. 2 T. — Am 1. Dec., Johann, S. des Schreinergehilfen Johann Kreckpach, alt 2 M. 9 T. — Am 1. Dec., Heinrich, S. des Steinhauers Johann Gerbold, alt 6 J. 9 M. 6 T.

Repertoire-Entwurf der künftigen Schauspiele vom 3. bis 10. December. Sonntag den 3.: Der Waffenschmied. Dienstag den 5.: Die relegierten Studenten. Mittwoch den 6.: Tannhäuser. Donnerstag den 7.: Großstädtisch. Tanz. Samstag den 9.: Zum Erstenmale: Die Hochzeit zu Kana. Sonntag den 10.: Die Kollinger.

## Tages-Kalender.

Heute Sonntag den 3. December.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Concert von Max Bruch. Vormittags 10 Uhr: Hauptprobe im Kursaal.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. 226. Vorstellung. (48. Vorstellung im Abonnement.) „Der Waffenschmied.“ Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Morgen Montag den 4. December.

Mädchen-Zeichenschule. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht.

Wiesbadener Handelskammer. Vormittags 10 Uhr: Wahl eines Mitgliedes für den Stadtkreis Wiesbaden, in dem alten Rathhause (seither Telegraphenbureau).

Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 6 1/2 Uhr: Großes Extra-Concert unter Leitung des Herrn Capellmeisters Max Bruch.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Wochen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Kaufmännischer Verein. Abends von 8—9 Uhr: Französische Correspondenz.

Rufher-Verein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung in der „Stadt Frankfurt“.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Sandoz, Grabenstraße 24, 1 Etage hoch.

## # Sonntag-Plaudereien.

Wenn die Aussicht auf die nahen Andreasfreuden mich nicht anders gestimmt hätte, — Kindern ist ja vieles erlaubt — dann hätte ich heute einmal geschwiegen. Denn wenn jetzt schon so und soviel meiner Busenfreunde einander verständigt und hinter meinem Rücken sich verschworen, anno 77 dem alten Ferdinand untreu zu werden, dann brauchte ich eigentlich anno 76 auch nicht so pünktlich zu sein. „Alles beruht auf Gegenseitigkeit“, sagte unser Braut, damals, wie er noch bei uns war. Ob der Grundsatz heute noch sein eigener ist oder nur in Abschrift vorliegt, kann in Berlin erfahren werden. Aber — damit ich die Hauptsache nicht vergesse (es ist mir auch nicht möglich, auf die einzelnen Anfragen all zu antworten), zeige ich an dieser Stelle allen Kenitenten an, daß der alte Ferdinand künftig Montags Morgens in einem besonderen Abzug — nicht unter Kreuzband — zu haben ist, und alle anständigen Abonnenten den Dr. Antonius, der von Mittwoch bis zur Ablösung zu stehen hat, als Dreingabe erhalten. Die Zustellung meines Abzugs erfolgt auf rein diplomatischem Weg, auch sind alle Civil- und Militärdienststellen bereits

hiervon in Kenntniß gesetzt und gebeten, weder mir noch dem anhängenden Dr. Antonius ein Leid zuzufügen. Schon jetzt kann mit Bestimmtheit versichert werden, daß mir weder der Doctor noch ich irgend Jemandem mehr zu nahe treten werden, und daß, sobald wir irgendwie Kenntniß von beabsichtigter oder vorliegender Schädigung kleiner oder großer Interessen erlangen, wir sofort uns auf die Uebeltäter werfen, und sie der gebührenden Züchtigung entgegenführen. — Und dann heirathe ich! — Nachdem mir nämlich von kompetenter Seite die Mittheilung geworden ist, am Beginn der zweiten Kindheit stehen zu dürfen — die erste habe ich nämlich in Amerika verträumt — halte ich es an der Zeit, die zweite Periode nicht unbenuzt vorbeiziehen zu lassen. Und günstig war die Gelegenheit. Als die Notiz des großen Plauderers von den zwei Millionen-Mädchen nahm ich sofort Cravatte und meine „halb englische“ zur Hand, und nachdem ich Alles in Ordnung gebracht, schritt ich von dannen, um Einer von den beiden mein Junggesellenherz zu offenbaren. Ich gestehe es, in meine Plauderstücke trete ich ohne vorbereitet; aber auf dem Weg habe ich mich doch auf den Eingang vorbereitet: sintemal der erste Eindruck immer der beste ist. Obgleich nun Paradeure zu halb Dutzenden die Fenster belagerten, und bereits Einer, um gewiß sicher zu gehen, schon eine unverheirathete, bemöbelte Wohnung im Haus gemiethet, gelang es mir mit Hilfe des sonst in Geschäften mir stets wohlwollenden Dienstherrn, direct in die Küche zu gelangen. Ein Aschenbrödel — stand sie da, beschäftigt mit dem Abschälen einer zur Nachzucht nicht mehr bestimmten Zwiebel und — unbewußt des Glückes, das ihrer harrte. Auf meinen herzlichsten Gruß erwiderte sie niedergeschlagen, zeigte aber alsbald, daß sie meine Gedanken errathen, denn, ihre Zwiebel bei Seite legend, reichte sie mir ihre Hand und weinte. Unter Schluchzen ersuhr ich, wie sie im Traum mich hat kommen und werden sehen und wie sie sich zu mir verstanden. Und so waren wir verbunden, Ein Herz und Ein Gedanke und — so lebt denn wohl ihr Paradeurs und auch Du, Herr Chambrégarnist, Deine Absichten habe ich Dir durchkreuzt. — Mit Hilfe dieser weiblichen Millionen-Hälfte sehe ich mich jetzt in die erste Classe versetzt und werde am 5. ds. Mts. mit den Besten der Guten die Vortrefflichsten zu bestimmen wissen. Jetzt sehe ich ein, daß das Classen-Wahlssystem doch das Beste ist. Wer viel zu verlieren hat, riskirt viel, und um das Viele zu erhalten, braucht man viel Schutz. Hätte mein ehemaliger College nicht mit allen Mitteln meine Freundschaft verwirkt, jetzt würde ich ihm mein Sonntagsgesellschaft abtreten und ihm dabei mit Rath und That an die Hand gehen. Und am Andreasmarkt hätten wir Einen genommen. Und wenn meine bis jetzt oft zu bescheidene Baarschaft nicht gelangt hätte, es wäre Rath geschafft worden. Die Armenblüthen, die vor diesen Markttagen eröffnet wurden und eine reiche Ernte ergeben, haben ja doch nur den Zweck, die Mittel zu concentriren, dem Einzelnen unter die Arme zu greifen. Und daß der Andreasmarkt eine Gelegenheit ist, an dem besondere Zuschüsse notwendig, konnte dem Ermeßen des hohen Raths nicht fremd sein. — In diplomatischer Beziehung ist nichts Besonderes vorgefallen. Rußland hat ein weiteres Armee-corps mobil gemacht, nicht aber zur Action, nein, nur durch die Ausrüstungsgegenstände einigen Geschäftsumschlag zu erwirken und den Engländern ein Exempel zu statuiren, wie gelegentlich die Armee ist. Bei der demnächst zusammentretenden Conferenz soll auch der Antrag einlaufen, ob es überhaupt politisch, sich in fremde Angelegenheiten zu mischen und ob ein Curgast überhaupt eine Meinung haben darf. Fürst Bismarck ist in Berlin angekommen und soll eine weitere Vorlage über den Schutz des Schwarzwildes vorbereiten, die den sämmtlichen Thierfchutzvereinen — auch den Geflügelzüchtern zur Begutachtung zu gehen wird. Ich stimme dagegen aus Grundsatz. In der Türkei ist Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit proclamirt. In der Stadt am Salzbad herrscht Ruhe.

Ferdinand, der alte Plauderer.

\* Morgen Montag findet die diesjährige Wahl zur Handelskammer in dem alten Rathhause (seither Telegraphenbureau) statt. Der Zweck der Handelskammer ist in §. 1 des Gesetzes vom 24. Februar 1870, wie folgt, ausgesprochen: „Die Handelskammern haben die Bestimmung, die Gesamt-Interessen der Handel- und Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahrzunehmen, insbesondere die Behörden in der Förderung des Handels und der Gewerbe durch thatfällige Mittheilungen, Anträge und Erhaltung von Gutachten zu unterstützen.“ — Die hiesige Handelskammer ist eifrig bestrebt, diesen im Gesetz ausgesprochenen Zweck ihrer Existenz mit Umsicht zu erfüllen; wir erinnern nur beispielsweise aus der letzten Zeit an die auf ihren Vortrag erfolgte Zuführung einer Filialpost in den jetzigen Localitäten des Postamts. Noch weit mehr aber wird die Institution ihrer Bestimmung gerecht werden können, wenn der hiesige Handelsstand durch

jährliche Beteiligung an den Wahlen beweist, daß die Kammer auch wirklich die Ansichten seiner Majorität vertritt. Bisher war die Theilnahme entgegen der in anderen Städten bestehenden Uebung immer nur eine beschränkt geringe. Sind mit Errichtung der Handelskammern den Handelstreibenden Rechte eingeräumt worden, so mögen sie nicht versäumen, sie auch auszuüben! Zur Theilnahme an der Wahl der Mitglieder sind diejenigen Kaufleute und Gesellschaften berechtigt, welche als Inhaber einer Firma in dem Handelsregister eingetragen stehen. Die Wahlstimme einer Actiengesellschaft wird durch ein Vorstandsmitglied, die einer Person weiblichen Geschlechts oder einer unter Vormundschaft stehenden Person durch den im Handelsregister eingetragenen Procuristen abgegeben.

Polizeigericht vom 2. Dec. Der hiesige Gasdirector war von der Polizeidirection in eine Strafe von 20 Mark genommen worden, weil derselbe bei der Gasfabrik ein Gebäude hatte errichten lassen, ohne im Besitze einer Concession gewesen zu sein. Der Verurtheilte bestritt dies factum nicht, allein mit Rücksicht darauf, daß er am 31. Juli um die Genehmigung nachgesucht, und daß der 6500 Mark kostende Stationsgasometer inzwischen angekommen und derselbe unbedingt unter Schutz gestellt werden mußte, sei etwas früher mit dem ganz unbewußenden Bau, welcher sich einem bestehenden Bau anschließt, begonnen worden; auch enthält das erwähnte Decret keine bestimmenden Bestimmungen. Das Gericht hält eine Geldstrafe von 8 Mark für angemessen. — Wegen Verlaufs gefälschter Milch, welche mindestens 10 Prozent Wasserzusatz hatte, wird eine Händlerin aus Pierbadi in eine Geldstrafe von 9 Mark genommen. — In zwei von dem hiesigen Richter erhaltenen Anzeigen gegen zwei Buben, welche Wäster mit jungen Bögen ausgenommen hatten, wurde constatirt, daß die richtigen Thäter nicht geladen waren und mußten die erschienenen Personen von der gegen sie erhobenen Anklage freigesprochen werden. — Ein Junge wird wegen des gleichen Vergehens auf Grund des Kass. Fortsetzunges vom 6. Januar 1860 in einer Geldstrafe von 86 Pf., eventuell zu einem Tag Haft und in die Kosten verurtheilt. — Am 9. August wurde ein 11jähriger Knabe von einem Reichthum im District Wehrhölz betroffen, wie jener Kessel von Bäumen abgeworfen und entwendet hat. Die Uebertretung wird zwar durch die diensteiliche Aussage des Schützen festgestellt, allein auf Grund des §. 55 des Str.-G.-B. mußte Freisprechung erfolgen, da der Junge das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht hat. — Der Hund eines hiesigen Metzgers, welcher angepörrt war, hat durch lautes Bellen die nächtliche Ruhe der Einwohner gestört. Der Eigenthümer des Hundes wird zu 5 Mark und in die Kosten verurtheilt. — In der Nacht vom 13. auf 14. August verurtheilte ein Jurist durch lautes Schreien groben Unfug. Er wird zu 8 Mark Geldstrafe verurtheilt. — Der Besitzer eines unbauten Grundstücks an der Emserstraße ist in zwei verschiedenen Fällen verurtheilt, das vor demselben liegende Kiebbanquet nicht gereinigt zu haben. Der Denunciant behauptet, hierzu nicht verpflichtet zu sein, weil die Reinigung der im Hausgarten liegenden Emserstraße früher dem Pöstus, jetzt dem communalständlichen Verband obliege. Dieser Behauptung entgegen steht die vom 8. März d. J. polizeiliche Verordnung, die Pflasterung der Emserstraße betreffend, außerdem liegt ein abschließlicher Bescheid des Herrn Ministers auf eine die genannte Verordnung betreffende Eingabe mehrerer Bewohner der Emserstraße vor. Das Gericht erkannte für jeden Contraventionsfall auf eine Geldstrafe von 2 Mark. — Eine Speisewirthin, welche bei Errichtung einer Halle von dem genehmigten Bauplane eigenmächtig abgewichen ist, wird zu einer Geldstrafe von 16 Mark und in die Kosten verurtheilt. — Dem Inhaber eines Dachlogis war von einer fremden Kasse die Milch getrunken und auch Fleisch gestohlen worden. Im Monat August betraf der Mann die Kasse wieder in seiner nur 6 Fuß im Quadrat großen und dabei dunklen Küche und versuchte er die Kasse erst mit einem Gewehr fortzujagen und da sich dieselbe widersetzte, schob er sie zusammen. Wegen Schießens in einem Gebäude wird der Beschuldigte zu 3 Mark Geldstrafe verurtheilt. — Am 21. August Nachmittags 4 Uhr hatte ein junger Kofshubner mit seinem Wagen längere Zeit auf dem Uebergang der Albrecht- und Moritzstraße gehalten. Es ist dies strafbar nach §. 28 der Polizeiverordnung vom 10. Juli d. J. und verurtheilte ihn das Gericht zu einer Geldstrafe von 5 Mark. — Am 18. August wurde ein Wägen aus Dödenbergen dahier betroffen, daß er eine größere Quantität Fleisch auf einem Wagen durch mehrere Straßen gefahren hat, ohne daß derselbe mit einem Tuch bedeckt war. Die Polizei setzte ihm deshalb zwei Mark Strafe an, wogegen der Beschuldigte Einsprache erhob, im Hauptverhandlungstermin aber nicht erschienen war. Der erhobene Widerspruch wird deshalb verworfen und die angelegte Strafe auf 5 Mark erhöht, ihm auch die Kosten der Untersuchung zur Last gesetzt.

Von den Wählern der ersten Classe hatten sich vorgestern Abend im Riederich'schen Saale (Spiegelgasse 15) 21 derselben eingefunden. Durch den Vorsitzenden, Herrn Stadtvorsteher Bedel, wurden die Anwesenden mit dem Zweck der Zusammenkunft bekannt gemacht und hierbei insbesondere hervorgehoben, wie in einer vertraulichen Vorbesprechung in Bezug auf die bevorstehende Gemeinderathswahl an Stelle des Herrn Röder, welcher entschieden eine Wiederwahl abgelehnt habe, Herr Bauunternehmer Rädler in Aussicht genommen worden sei. Aber auch dieser Herr hat es bedauert, eine auf ihn fallende Wahl aus Gesundheitsrücksichten ablehnen zu müssen. Von der Versammlung wird sodann beschlossen, die noch weiter ausstehenden Mitglieder des Gemeinderaths, Herr S. D. Schmidt, Herr Dr. Berle und Herr Dr. Schirm, wieder als Candidaten, und statt des Herrn Röder den Herrn Heinrich Weil aufzustellen. Als Candidaten für die 24 ausstehenden Bürgerauschussmitglieder wurden auf Grund des von dem Herrn Vorsitzenden gemachten Vorschlags die Herren: 1) Philipp Antbes, 2) G. Wirlenbach, 3) Albrecht Schy, 4) Wilhelm Habel, 5) S. L. Neuenborff, 6) Wilhelm Potth, 7) A. Rosenfeld, 8) Th. Schweisguth, 9) J. B. Wagemann, 10) W. Röder, 11)

G. Werminghoff, 12) Wilhelm Jais, 13) W. Bogler, 14) Josef Wolf, 15) Anton Schirg, 16) Carl Glaser, 17) Daniel Bedel, 18) Philipp Schardt, 19) Dr. Rädler, 20) G. Brenner, 21) Carl Räder, 22) Heinrich Wintermeyer, 23) Anton Seib und 24) Georg Bücher als solche aufgestellt. Zum Schlusse wurde auf den Vorschlag des Herrn Hotelbesitzer Werminghoff für den in Halle wegen Brandstiftung unschuldig verurtheilten Menschen, der bereits 7 Jahre im Zuchthaus geschmachtet und nun wieder in Freiheit gesetzt und seiner Habe verlustig ist, da sich der eigentliche Thäter dem Gerichte überliefert hat, eine Collee unter den anwesenden Herren veranstaltet, aus welcher die Summe von 14 Mark 40 Pf. hervorging.

Wiesbaden, 2. December. (Finn'sche Vorlesungen.) In dem gestrigen zweiten Vortrage beschäftigte sich Herr Finn vorzugsweise mit der Inductions-Electricität, deren Entwicklung er darthat, und deren Erscheinungen und Anwendungen er durch eine Fülle der verschiedenartigsten Experimente illustrierte. Es ist unmöglich, bei einem solch logisch gegliederten und wissenschaftlich reichen Vortrage ein umfassendes Referat zu geben; einzelne Hervorhebungen sind zwecklos, und das Ganze darzustellen, wenn auch in der knappen Form, beansprucht vielmal mehr Raum, als wir demselben widmen können. Es genüge darum, zu constatiren, daß der gestrige Vortrag vom größten wissenschaftlichen Interesse war, und daß die höchst interessanten Experimente mit einer absoluten Sicherheit und seltener Meisterhaftigkeit durchgeführt wurden. Das Auditorium, das noch zahlreicher als in der vorgestrigen Vorlesung vertreten war, sollte Herrn Finn am Schlusse lebhaften Beifall.

Belanntlich ist dem Reichstage ein Gesetzentwurf vorgelegt, wonach zur Anlage für unterirdische Telegraphen-Kabel ein Credit von 10,186,000 Mark beantragt wird. Es sind dafür zwei Kabel-Regungen in Aussicht genommen. Einmal handelt es sich um die Fortführung der Kabelstrecke Berlin und Halle nach Leipzig und nach Kassel, Frankfurt a. M. und Mainz. Ferner sollen zwei Kabel zwischen Berlin und Hamburg und ein Kabel zwischen Hamburg und Kiel gelegt werden. Durch Kabellegungen wird jedwede Störung vermieden und dadurch die extraordinären Ausgaben für Draht- und Stangenbruch beseitigt, so daß die etwas hohen Anlagekosten mit der Zeit hoch bedeutend rentiren. Die obere Telegraphen-Verwaltung scheint der nachgekauften Verwilligungen gewiß zu sein, denn es sind bereits die Localbaucomittees mit den erforderlichen Einleitungen beauftragt und ferner die Ortspolizeibehörden des hiesigen Regierungsbezirks, wie Frankfurt, Höchst, Wetterheim u. angewiesen worden, Sorge zu tragen, daß den Vorarbeiten keine Hindernisse bereitet werden.

Mit der Ausbildung der zum 1. October cr. bei dem hiesigen Infanterie-Bataillon eingetretenen Einjährig-Freiwilligen geht es heuer rascher vorwärts, als sonst üblich zu sein pflegt. So beziehen dieselben bereits seit mehreren Tagen die Wachen, während dies früher erst nach einem Zeitraum von 3 Monaten erfolgte. — Vielleicht ist der Orient und seine Frage hieran schuld?

Das Leichenbegängniß des verunglückten Artilleristen fand gestern Mittag mit militärischer Begleitung unter dem Vorantritt des Artillerie-Compagnie-Corps, welches ergründete Trauermärsche spielte, statt. Der Sarg war reich geschmückt mit Blumenkränzen und wurde von Kameraden des Verunglückten getragen. Am Grabe sprach der Militärgeistliche, Herr Consistorialrath Lohmann, tief ergreifende Worte. — Angehörige des Todten waren (wohl nur wegen der weit entfernten Heimath) nicht anwesend.

In der Werke'schen Curhaus-Kunstausstellung ist bereits wieder ein Epoche machendes Gemälde, und zwar „der Sturz Robespierre's" von Max Adomo in München, angelangt. Der Künstler hat zu seinem Gemälde jenen denkmalartigen Moment gewählt, in welchem die Verhaftung des eben noch allmächtigen Dictators im Convent (Nationalversammlung) decretirt worden ist, nachdem sein Anhänger, St. Just, in seiner Ansprache unterbrochen und ihm selbst das Wort verweigert worden ist. Er selbst, der im Namen der Gottheit, der Tugend und der Vaterlandsliebe Ströme von Blut entfesselt hatte, ist des Rathes an der Republik angeklagt! Es ist selbstverständlich keine kleine Aufgabe, dieses Pantheonium, diese Hunderte von aufgeregten, haranguirenden, gestikulirenden Personen an anderthalb Meter Leinwand zu portrairen, und die Art und Weise, wie Max Adomo dieselbe gelöst, fordert die volle Bewunderung des Beschauers herauf. Da ist Alles Bewegung und Leben, von dem hintersten Zuschauer aus der Gallerie, der seine Zustimmung jubelt, bis zum Präsidenten, der sich vergebens mit ohnmächtiger Schelle bemüht, den Tumult zu beschwichtigen. Die einzige passive ist zugleich die Hauptfigur Robespierre, der übermüht auf einen Stuhl niedergesunken ist, während seine Creaturen von den Mitgliedern der Versammlung mit Pfaffen aus ihren Reichen gestossen werden. Auf der Rednertribüne steht noch immer Tallien mit hocherhabenem Dolche, nachdem er gerufen: „Ich selber stoße den neuen Cromwell nieder, wenn der Convent nicht den Muth hat, ihn zu verhaften!“ Der gefallene Dictator ist aber auch jetzt noch so fürchterlich, in den Augen des Volkes so unantastbar, daß die Garbisten nur mit Gewalt bewegen werden können, Hand an ihn zu legen, wie die Scene zur Seite links zeigt. Die einzelnen Gruppen sind meisterhaft arrangirt, wie denn überhaupt das Bild in jeder Hinsicht ein Meisterwerk genannt werden muß.

Der neunte Bezirk des landwirthschaftlichen Vereins (Main-gegend) hat dem nächstjährigen Budget des hiesigen landwirthschaftlichen Instituts die Summe von 800 Mark zugesprochen lassen.

Einem hiesigen Specterwaarenhändler ist gestern eine mit Käse gefüllte Kiste gestohlen worden.

Der Gemeinderath hat beschlossen, für 1877 die Lieferung des Armenbrodes — ca. 9900 Loth bestes Schwarzbrot in langen Laiben — an vier und nicht wie bisher an einen Lieferanten zu vergeben. Die demgemäß anderweit aufgestellten Lieferungs-Bedingungen liegen im Rathhause, Zimmer

No. 19, zur Einsicht offen. Offerten mit der Aufschrift „Brodlieferung für die Armen pro 1877“ sind versiegelt bis zum 9. December c. Vormittags 11 Uhr ebenfalls einzuweisen.

\* (Kunst-Verein.) Neu ausgestellt: 1) „Genrebild“ von Jda Braubach in Coburg, 2) „Stilleben“ von Rich. Kreh in Karlsruhe, 3) „Abend in der Lüneburger Heide“ von C. C. Schirm daselbst, 4) „Eingang zu einem Hofe in der Heide“ von demselben, 5) „Betende Nonne“ von Bertha von Alvensleben in Coburg.

\* (Gedenktag in der Woche vom 8.—9. December.) 6.: Schlacht bei Reuthen 1757. — 6.: Schlacht bei Morgarten 1315. — 7.: Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth 1835. — 8.: Eröffnung des Concils in Rom 1869.

Die Anwesenheit des Herrn Max Bruch im Laufe dieser Woche in Darmstadt hat den Erfolg gehabt, daß sich noch mehr Mitglieder des hiesigen Mozart-Vereins zur Mitwirkung in dessen Concert am nächsten Montag Abend betheiligen werden, als Anfangs festgestellt war. In Darmstadt wurde die „Freihofs-Sage“ von dem genannten Verein zu Anfang dieses Herbstes mit einem solchen Erfolge zur Aufführung gebracht, daß letztere alsbald wiederholt wurde.

Das neue Rathhaus für Siebrich-Mosbach, bei dessen Einweihung auch viele Personen aus dem benachbarten Schierstein, darunter der Herr Bürgermeister und mehrere Gemeinderäthe, zugegen waren, hat bei denselben so viel Beifall gefunden, daß man auch für Schierstein die Frage der Erbauung eines Rathhauses auf die Tagesordnung der Unterhaltung hiesiger Bürgerchaft gesetzt hat. Bisher sind die Bureau-Localitäten für die Gemeindeverwaltung in gemieteten Räumen untergebracht, die selbstverständlich in ihrer Beschränkung nicht so eingerichtet werden können, daß sie allen Anforderungen entsprechen. Man ist im Allgemeinen mit dem Project einverstanden und hofft, daß Gemeinderath und Bürger-Ausschuß ihre Schuldigkeit thun und eine Entscheidung fassen werden, die den Interessen und der Ehre des in gewerblicher und industrieller Beziehung erfreulich forschreitenden Städtchens, das jetzt über 2200 Seelen zählt und durch seinen großen Winterhafen weithin Bedeutung erlangt hat, keinen Abbruch thun wird.

Δ Mainz, 2. Dec. (Symphonie-Concert.) Die von unserem hochverehrten Bürgermeister Ballan dieses Jahr ins Leben gerufenen Symphonie-Concerte der städtischen Capelle haben sich eines fast beispiellosen Erfolges zu erfreuen. Unser bekanntlich sehr großes Theater war gestern bis auf das letzte Plätzchen ausverkauft! Auch aus Ihrem Wiesbaden waren zahlreiche Musikfreunde herübergekommen, u. A. Ihre Königl. Hoheiten die Landgräfinnen Herrschaften. Man glaubt in der That ein ganz anderes Orchester zu hören und nicht unser altes — wenn Reisser Jahn dirigirt. Mehrere Orchester-Nummern mußten denn auch da capo gespielt werden, so vollendet waren die Aufführungen. Besonders hervorgehoben zu werden verdient das hinreichend schon exequirte Fragment aus Richard Wagner's Götterdämmerung, dem auch die herrliche Musik unseres Schauspielhauses sehr zu Gute kam. Der Jubel und die Begeisterung war so groß, daß es wiederholt werden mußte; am liebsten hätte man das Stück zum dritten Male gehört! Für die nächsten Concerte wird man, wie wir vernehmen, im Orchester-räume noch Zuhörerplätze schaffen. Wer hätte bei Beginn der Saison an einen solchen Erfolg geglaubt! Bei Schluss unseres Briefes hören wir, daß im Januar auch Ihr August Wilhelm in den Jahn'schen Concerten mitwirken wird. — So weit unser Herr Berichterstatter. Wiederholt fragen wir, warum zeigen die ebenfalls unter Leitung des Herrn Jahn stehenden Symphonie-Concerte im Wiesbadener Theater ein anderes Gesicht?

— In letzter Zeit sind häufig Briefsendungen nach St. Louis ohne nähere Angabe der Lage des Bestimmungsortes zur Post gegeben worden, von denen angenommen ist, daß sie nach der im Staate Missouri der Vereinigten Staaten von Amerika gelegenen Stadt St. Louis gerichtet seien, während sie für Empfänger in einem der Orte dieses Namens in Deutschland, wie St. Louis (St. Ludwig), Kreis des Rulhausen im Elsaß, oder St. Louis bei Lemberg in Lothringen, bestimmt waren. Zur Vermeidung der durch Fehlleitungen dieser Art entstehenden erheblichen Veräumnisse wird den Abendern von Briefen u. nach St. Louis empfohlen, in den Aufschriften stets den die Lage des Bestimmungsortes bezeichnenden unterscheidenden Zusatz genau und vollständig anzugeben.

Die bei der Infanterie, den Jägern, Schützen u. der Armee eingeführten Schützen-Abzeichen für das Schießen mit dem Gewehr werden auch bei den Matrosen- und West-Divisionen der Marine eingeführt. Ferner ist den Geschützführern für gutes Schießen mit dem Geschütz ein Schützen-Abzeichen, bestehend aus einer rothmollenen Borte, gewährt worden.

Köln, 30. Nov. Endlich ist die Kaiserglocke perfect. An zwei Tagen dieser Woche wurde dieselbe einer Probe unterworfen und es erfolgte nun der Anschlag des Klöppels auf beiden Seiten des Glockenrings abwechselnd. Wenn auch hin und wieder ein Anschlag ausblieb oder sich schwächer gestaltete wie an der entgegengesetzten Seite, so konnte das nicht schwer in die Waagschale fallen, weil diese Erscheinung auch bei anderen viel kleineren Glocken vorzukommen pflegt; zudem war der Ton nicht mehr so unrein wie vordem. Heute nun hat der Vorstand des Central-Dombau-Vereins, nachdem das Gutachten des Dombaumeisters Voigtel dahin lautete, die Glocke entspreche allen Anforderungen, die Kaiserglocke übernommen und den Meister Hamm in Frankfurt benachrichtigt, er könne die für die Anfertigung stipulirte Summe in Empfang nehmen.

Der Berliner „Reichsbote“ erzählt: „Ein Kreisphysikus wollte eine statistische Tabelle über die Sterblichkeit in seinem Bezirke aufstellen und

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Veranlagung verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 2 Beilagen.)

wandte sich deshalb an alle Ortsvorsteher mit der Bitte, sie möchten ihn doch gefälligst mittheilen, wie viele Personen wohl jährlich in ihrem Bezirk sterben würden. Ein pfiffiger Vorsteher schrieb kurz zurück: „In meiner Gemeinde mag Niemand sterben.“ — Der Arzt fragte darauf zum zweiten Male an, wie viele denn durchschnittlich im Jahre sterben könnten? — „Ich erlaube pünktlich zur Antwort: „Hierorts können alle sterben.“ — Nach einmal setzte der Doctor an und bat, ihm doch umgehend mitzutheilen, wie viele Personen etwa in einem Jahre in jener Gegend sterben dürften. Hierum kam zur Antwort: „Sterben darf hier, wer will oder muß, denn der unfertige Ortsvorsteher kann es Niemandem verbieten.“

— (Die Nagenbräune.) Einem Vortrage, welchen Dozent Dr. C. Lang am 23. v. M. in Rudolphinum in Wien hielt, entnehmen wir folgende interessante Kreise interessante Daten. Es werden meist Pseudo-Group, echter Group und Nagenbräune unter dem Namen Diphtheritis zusammengefaßt. Die beiden ersteren charakterisiren sich durch den bekannten blauen Fleck und sind nicht ansteckend. Die Nagenbräune ist kennlich an den weissen Belegen, welche die Mandeln der Erkrankten bedecken, der Schwellung der Halsdrüsen und dem heftigen Fieber, das ihren Ausbruch begleitet. Sie ist im hohen Grade ansteckend. Es wird thünliche Isolirung der Kinder empfohlen. Man soll es vermeiden, Kinder küssen zu lassen, da die wegen ihrer Mund-unberührte Diphtheritis eines Erwaachsenen eine tödtliche bei einem Kinde hervorrufen kann; ferner sollten die Kinder bei Betten gewöhnt werden, sich in den Mund sehen zu lassen und nicht seinen Mundspiegel zu verwenden, da auch durch letzteren eine Verschleppung der Krankheit möglich ist. Die Veranlagung von Kindern an Diphtheritis verstorbenen Kinder ohne vorherige amtliche Desinfection wäre streng zu verbieten.

Briefkasten. H. B.: „Was ist richtiger: Ich bin ein Schafkopf, oder Sie sind ein Schafkopf?“ — Als Sie diese Frage stellten, mußten Sie das Erstere denken und während wir dieses schreiben, denken wir das Letztere. — O. D.: Besten Dank für die gute Abicht; versuchen Sie es doch einmal! — 604: Ueberall berühren sich im Menschen die Extreme. So erzeugt die frühere Weinlust spätere Wassersucht. — S.: Der Wirth, welcher das Verweilen seiner Gäste über die gebotene Polizeistunde hinaus duldet, wird bestraft. Der Wirth thut nicht genug, wenn er die Polizeistunde vollständig und ferner keine Getränke verabreicht. Er muß vielmehr zur zeitigen Entfernung mitwirken, seinem Willen nötigen Falls durch positive Verhalten Nachdruck geben und die ihm zu Gebote stehenden Mittel, u. A. Herbeirufen der Polizei, Auslösen der Lichter, anwenden. — Anonym: „Ist es strafbar, wenn ich als rechtmäßiger Besitzer von Reichsantheilen selbige durch Feuer vernichte?“ — Strafbare sind Sie nicht, da durch Ihre althergebrachte Handlung die Rechte eines Andern nicht verletzt werden, jedenfalls aber für den Eigenthümer. — In W.: „Ein hiesiger Schlaumeier behauptet, daß die 20-Pfennig-Stücke aus zwei Halften geprägt würden, d. i. zwei Platten in den Prägehoß gelegt würden, wie verhält sich dieses?“ — Unsinn! Ihrem Schlaumeier zu Gefallen wird man die Münzen aus zwei Halften zusammenleben! fällt dem Münzmeister gar nicht ein. Kommt es ein zertrümmertes Stück einmal irgendwo vor, so hat das Stückchen Metall ein sog. Blase gehabt, welche durch das Prägen das Geldstück vollends zertrümmert. F.: Der Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika tritt jedesmal am 4. März sein Amt an. Die Noth eines anderen hiesigen Blattes, das es am 1. März geschähe, ist unrichtig, wie noch manches Andere, was von Ihnen erwähnte Artikel enthält. — F.: Der Ausdruck heute Nacht ist nur im Zusammenhang zu erklären, da die Bezeichnung es zweifelhaft läßt, ob die vergangene oder die kommende Nacht gemeint ist.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere** **du Barry** von London widerstanden und bewährt sich diese genehmte Heilmittelung der Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Magerkeit, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaustritt, Ohrenschmerz, Nebelheit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Kammern vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Wagner, Medicinalrath Dr. Angelfein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castellan, Marguise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Specien.

Preise der Revalesciere 1/2 Pfd. 1 M. 80 Pf., 1 Pfd. 3 M. 60 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf., 12 Pfd. 28 M. 50 Pf.

Revalesciere Chocolaté 12 Tassen 1 M. 80 Pf., 24 Tassen 3 M. 50 Pf., 48 Tassen 5 M. 70 Pf. u. f. w.

Revalesciere Biscuits 1 Pfd. 3 M. 60 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf. Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Rastaplatz (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depôts in Wiesbaden bei A. Schirm, Schillerplatz; A. Brunner, wasser, Webergasse 32; A. Schirm, Markt 10.

(Hierbei 2 Beilagen.)

## Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 4. December 1876 Abends 6 1/2 Uhr:

### Grosses Extra-Concert im grossen Saale des Curhauses

unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Max Bruch**  
und unter gefälliger Mitwirkung der Königl. Hof-Opern-  
sängerin Frau **Rebicek-Löffler** (Sopran), des Königl.  
Opernsängers Herrn **Herm. Philipp** (Bariton), des  
Herrn **Emil Mahr**, Solospieler der Fürstlichen Hof-  
capelle in Sondershausen (Violine), ferner von Mitgliedern  
des **Cäcilien-Vereins** dahier, des **Mozart-Vereins**  
in Darmstadt, sowie anderer hiesiger Gesangkkräfte.  
Orchester: **Städtische Curcapelle.**

#### PROGRAMM.

##### 1. Abtheilung.

**Ouverture** op. 124 (Zur Weihe des Hauses) . . . Beethoven.  
**Scene und Arie** aus „Alceste“, vorgetragen von  
Frau **Rebicek-Löffler** . . . . . Glock.  
**Ave Regina**, für Chor und Orchester . . . . . C. d'Ester.  
**Concert** für Violine, op. 26, vorgetragen von  
Herrn **E. Mahr** . . . . . M. Bruch.  
**Schön Ellen**, Ballade von E. Geibel, für Sopran-  
und Bariton-Solo, Chor und Orchester, op. 24 . . . M. Bruch.  
Sopran: Frau **Rebicek-Löffler**; Bariton:  
Herr **Philipp**.

##### 2. Abtheilung.

**Frithjof**, Scene aus der Frithjof-Sage von Esaias  
Tegnér, für Solostimmen, Männerchor u. Or-  
chester, op. 23 . . . . . M. Bruch.  
**Ingeborg**: Frau **Rebicek-Löffler**.  
**Frithjof**: Herr **Philipp**.

#### Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 4 Mark; nichtreservirter Platz 3 Mark  
Galerie 1 Mark 50 Pf.  
Der Text zu „Frithjof“ ist à 25 Pf. an der Cur- und  
Abendcassee käuflich zu haben.

**Nur für dieses Concert besonders ausgege-  
benen Karten haben Gültigkeit.**

Städtische Cur-Direction: **F. Heyl**.

#### Holzversteigerung.

**Samstag den 9. December Morgens 10 Uhr**  
werden im **Bärstadter** Gemeindefeld District „Allauter“ (auf  
guter Abfahrt an der Gasse)

474 Raummeter kiefernes Holz (6-schübig),

365 kieferne Gerüstpfähle und

3 „ Stämme

versteigert.

Bärstadt, den 30. November 1876.

Der Bürgermeister.

3333

Besier.

#### Notizen.

Morgen Montag den 4. December, Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung der zur Concursmasse der Gebrüder Sanner gehörigen Fässer,  
auf der Brauerei am Ende der Feldstraße. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die an dem Vorschuh-  
vereinsgebäude zu Wiesbaden auszuführende Tapezierarbeit, in dem  
Bureau des Vereins. (S. Tagbl. 282.)

Versteigerung eines gutgenährten Bullen, in der Gemeindefeste zu Wilt-  
schafen. (S. Tagbl. 282.)

## Aechtes Kornbrod

(fog. Bauernbrod)

der Loib 47 Pfg. bei

3324

**Aug. Steinhäuser**, Mauritiusplatz 6.

## Blinden-Anstalt.

Gern möchten wir unseren jetzigen und früheren Zöglingen, denen  
es versagt ist, den Glanz des Christbaumes zu schauen, in anderer  
Weise eine kleine **Weihnachtsfreude** bereiten. Wir bitten  
deshalb die Gönner unserer Anstalt, uns dazu auch in diesem Jahre  
wieder beifällig zu sein und gütige Zusendungen an eines der  
unterzeichneten Vorstands-Mitglieder oder an Herrn Kaufmann  
**Enders**, sowie an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. December 1876.

#### Der Vorstand:

**G. Steinkauler**, Wallmühlweg 7.

**Sartorius**, Regierungsrath, Adelheidsstraße 7.

**v. Trapp**, Geh. Rammerrath, Rainzerstraße 15.

**Weyland**, Geistliche Rath.

**F. Melnecke**, Dohheimerstraße 17.

**Koch-Fillius**, Emserstraße 27a.

**Lautz**, Geh. Regierungsrath, Schwalbacherstraße 17.

**Sachs**, Rechnungs Rammerrath, Selenenstraße 22.

**C. Hensel**, Buchhändler.

109

## Blinden-Anstalt.

Da unsere Zöglinge dermalen fast ganz ohne Arbeit sind, werden  
Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst gebeten, bei etwaigem  
Bedarf an weissen und grauen Rörben, Strohmatten, Strohhüllen,  
sowie an Stuhlflächtereien uns ihre Aufträge, welche zu billigen  
Preisen in kürzester Zeit effectuirt werden, gütigst zuzuwenden zu  
wollen. Bestellungen nimmt Herr Kaufmann **Enders**, Michels-  
berg 32, entgegen.

109

## Werthvolle festgeschenke

vorräthig auf dem **Weihnachtslager** der

**Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian,**

**Lanngasse 27:**

Beder's Beligeschichte, 11 Bde., gebunden . . . . . Mt. 59. —  
Schlosser's Weltgeschichte, 19 Bde., gebunden . . . . . 71. 75.  
Freiligrath, Der alte Matrose. Illustriert von  
Doré, eleg. gebunden . . . . . 50. —  
Rheinfahrt „Von den Quellen des Rheins bis zum  
Meere“, eleg. gebunden . . . . . 60. —

## Nur noch einen Cursus.



Veranlaßt durch die rege Theilnehmung an  
meinen Lehrkursen, werde ich meinen hiesigen  
Aufenthalt um noch einige Zeit verlängern, und  
nehme Anmeldungen bis zum 8. December auf.  
Der Unterricht wird zu jeder Zeit erteilt.  
Sprechstunden von 11—1 Uhr.

**Hermann Kaplan**, Calligraph,

3108

Lanngasse 53.

## Restauration Müller,

Schwalbacherstraße 1.

3331

## Frei-Concert.

Heute:

## Wein,

weissen und rothen, in vorzüglicher Qualität (ältere und  
jüngere Jahrgänge), in Flaschen wie in Gebinden, verkauft preis-  
würdig

**E. Weltz**, Michelsberg 28. 3085

**Ferdinand Bender**, Bleichstraße 23, empfiehlt sich  
im **Privat-Schlachten**. 1913

# Großer Bielefelder Leinen-Ausverkauf.

In Wiesbaden Ellenbogengasse 9.

Es sollen daselbst 25 Kisten verschiedenes Bielefelder Leinen und zwar 33 1/2 pSt. unter dem Werthe ausverkauft werden.

**Für reines Leinen und richtiges Maas wird garantirt.**

Ein Stüd Leinen zum Dugend Hemden, früher 14 Thlr., jetzt 7 Thlr. 15 Sgr. — Ein Stüd feines Oberhemden Leinen zum Dugend Hemden, früher 26 Thlr., jetzt 11 Thlr. 20 Sgr. — Ein Stüd russisches Hausmacherleinen, aus reinem Hanf gesponnen, welches sich sehr gut zu Arbeitshemden und Betttüchern eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 20 Sgr. — Ein Stüd Herrenhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, früher 18 Thlr., jetzt 11 Thlr. — Ein Tischgedeck mit 12 Servietten, früher 10 Thlr., jetzt 6 Thlr. 20 Sgr. — Große Tischtücher ohne Naht 22 1/2 Sgr. — Handtücher à 1/2 Meter 15 Pfg. — Das Duzend Handtücher von 1 Thlr. 5 Sgr. an und höher. — Taschentücher das halbe Duzend von 28 Sgr. an. — Schwere Bettdecken, früher 4 Thlr., jetzt 1 Thlr. 28 Sgr. — Einsackbrüste.

**Ein Duzend Handtücher 1 Thlr. 15 Sgr.**

Es befinden sich auf Lager noch viele Artikel, die hier nicht angegeben sind.

**Der Verkauf dauert nur 3 Tage.**

Das Verkaufslokal befindet sich in Wiesbaden Ellenbogengasse 9.

Lesser aus Cöln und Bielefeld.

48

6 Marktstrasse 6.

6 Marktstrasse 6.

## Große Liquidation

einer großen Auswahl indischer und chinesischer Seiden-Foulardtücher, einer großen Partie Syoner Seidentücher für Herren, Damen und Kinder, spanischer Bettdecken, zu empfehlen gegen Rheumatismus, türkischer Thee- und Kaffeelannen, sowie Zuckerdosen (emailirt und feuervergoldet), einer Partie Holzwaaren, als: Böffel, Gabeln und Messer, sowie französischer Wachtischdecken.

Die Waaren werden zum halben Fabrikpreise verkauft.

Mein Verkaufslokal befindet sich

**6 Marktstrasse 6.**

3261

A. Gez aus Spanien.

Dem geehrten Publikum zeige ich meine neu patentirte **Blissor-Maschine** mit Fräsbewegung an. Für kleinere Geschäfte und Familien werden Blissor zu legen angenommen bei

Aug. Sternberger, Nähmaschinenfabrik,  
Kirchgasse 22.

11348

**Frau Anna Hoescher, Nerostrasse No. 11a,**

empfiehlt ihre richtige, amerikanische **Glanz- & Fein-Wäscherei**. Spitzen, Kragen, Manschetten, sowie Herren-Hemden und weiße wollene Wäsche werden wie neu hergestellt. 11661

**Ludwig Scheid, Nerostrasse 15 im Hinterhause,**  
liefert Mineral- und Sulfwasserbäder. 129

**Neue u. gebrauchte Möbel**

empfiehlt zu billigen Preisen

**Hrch. Reinemer,**

2962

Hochstätte 31, Ecke des Michelsbergs.



## Dépôt

de la Papeterie Léon

12 gr. Burgstrasse 12,

im Hause des Herrn Acker

## Weihnachts-Geschenke

für 1 Mrk. 60 Pf.

**Eine Papeterie** mit dem feinsten Briefpapier  
Inhalt: 50 Bogen, 50 Enveloppen  
in verschiedener Größe mit

**Namen gratis**

- 1 Klapp-Tintensch,
- 1 Federhalter mit Faltstein,
- 1 Radir-Gummi für Tinte und Blei,
- 1 Schraub-Bleifeder,
- 1 Bleifeder zum Zeichnen,
- 1 Portemonnaie-Kalender,
- 1 Taschen-Federhalter,
- 1 Büchsen mit Federn,
- 1 Goldblech

in einem eleganten Etuis für 1 Mrk. 60 Pf.

## Getragene Kleider jeder Art

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
3142

B. Adler, Messergasse 12.

**Kanape** billig zu verkaufen Walramstraße 29, nahe  
Emserstraße. Ph. Lendle, Tapezierer.

Meine harzer **Kanarienvögel**, prima Sänger, zu  
Wilhelmstraße 86 (Sittenbau).

Meine **Bauplätze** in der mittleren Karlstraße, zwischen  
Rhein- und Adelsheidstraße belegen, sind unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. A. Dochnahl.

Nu

BA

Wib

We

als: Me

(Toute r

Bortem

GROSS

Ru

8 Böffel

8 Gabeln

8 Messer

8 Kaffeel

Leuchte

eine große

Kaffeel

in Dore

Kittel

42

Joseph

achte

4 goldene  
Medaillen.

# Liebig

4 Ehren-  
Diplome.

## Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS Süd-Amerika).

**Nur ächt**

wenn die Etiquette eines jeden Topfes  
nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

*J. Liebig*

Zu haben bei den grösseren Specerei- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

573

## BAZAR PARISIEN

(nur für kurze Zeit)

300

Wilhelmstraße 42 (im „Kaiserbad“).

Großer

### Weihnachts-Ausverkauf

von

Pariser Schmuckwaaren,

als: Medaillons, Kreuze, Ketten, Ringe, Uhr-  
ketten, Ohrringe in allen Sorten.

(Toute notre bijouterie en double or est garantie  
à l'usage.)

Alle diese Schmuckfachen sind double or und wird  
dafür garantirt.

Portemonnaies in ächtem, russischem Leder  
und Schildkrot.

### Grosse Auswahl in Alfenidewaaren

zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Ruolz-Metall.

Weisses Metall

(das Silber erscheid).

6 Zäffel  
6 Gabeln } zusammen 6 Thlr.,  
6 Messer }  
6 Kaffeelöffel 1 Thaler.

6 Zäffel  
6 Gabeln } zusammen 8 Thlr.,  
6 Messer }  
6 Kaffeelöffel 1 1/2 Thaler.

Leuchter zu 2 Thaler das Paar. Candelabers, sowie  
eine große Auswahl in Luxus-Artikeln, als: Thees und  
Kaffeefervices, Zuderboxen, Butterkannen etc.

### Große Auswahl

Doppel-Overgläsern und Marine-Perspec-  
tiven von 2 bis zu 10 Thalern.

Das einzige Haus, welches diese  
Artikel zu solchem Preis verkauft.

Nur für kurze Zeit.

42 Wilhelmstraße 42.

Joseph Ettingshaus empfiehlt sich im Privat-  
leben. Näheres Dirschgraben 1b.

2741

### Gerettetes Menschenleben.

An den Kaiserl. u. Königl. Hoflieferanten Herrn Johann  
Hoff in Berlin. Sigmaroda, 27. Juni 1876. Meiner seit  
längerer Zeit an Entkräftung und Schwäche leidenden Frau ist  
ärztlich Ihr Malzertrakt angerathen, sie hat ihre Hoffnung darauf  
gesetzt, da ein hiesiger Einwohner, der so bedenklich krank war, daß  
man ihn schon aufgab, bloß durch Ihr Malzertrakt sein Leben  
rettete. Dale, Pfarrer. — Die Malz-Chocolade hat günstig  
auf die Nerven schwach gewirkt. Pastor Weber in Vibra.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg,  
Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2, und H. Wenz, Conditor,  
Spiegelgasse 4.

129

Für den Tag und den Abend.

## Poudre Lohse

préparée aux fleurs de Lys,

feststehend, dauerhaft, unsichtbar auf der  
Haut, feiner und zarter als alle Arten von Poudre de  
riz, in weiss und rosa für Blondinen; in gelb  
für Brünnetten à Originalschachtel 3 Mark. Erfinder  
Gustav Lohse, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer  
Majestät der Kaiserin in Deutschland. — General-Depot für  
Schieddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland etc. bei

G. C. Brünig in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei W. Röhrig, Hoflieferant,  
Langgasse 47.

374

## Die Pfandleih-Anstalt

Die der Neu- und N. Kirchgasse leihet unter strengster Discretion  
auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicher-  
heit bei mäßigen Zinsen aus.

293

Ein praktisch und theoretisch gebildeter Bauhandwerker  
übernimmt Ausführung von Bauzeichnungen  
jeder Art, Aufstellung und Revision von Kostenvoran-  
schlägen und Baurechnungen, Baubeauftragungen, überhaupt  
alle das Baufach betreffende Aufträge gegen sehr mäßiges  
Honorar. Näh. Expd.

2107

## Unterricht

in der Stenographie, neu Stolze'sches System, wird ertheilt  
Oranienstraße 23, Hinterhaus, per Stunde 1 Mark, bei Betheili-  
gung Mehrerer billiger.

3290

Alle Glaserarbeiten, sowie das Einrahmen von  
Spiegel und Bilder wird schnell und billig besorgt durch  
Jacob Otto, Glaser, Marktplatz 3.

3125

# Auf dem besten Wege

ist in Wiesbaden das „Anzeigebblatt“, indem es versucht, durch Nichtannahme der Annoncen fremder Geschäftstreibenden die Tausch auszuschließen, damit die Preise nicht gedrückt werden sollen, um so den allgemeinen Wohlstand zu heben? — Wir empfehlen auch neue, solide Waaren zu nachstehend billigen Preisen:

**Damen-Pantalons** von 1,75 Mt. an bis zur feinsten Pumphose, **weisse Damenröcke** von 1,75 Mt. an zum elegantesten Schlepprock, **Negligé-Jacken** von 2,25 Mt. bis 4,50 Mt., **Damenhemden** von sehr feinem Domfas, Stück 2,50 und 3 Mt., **Damenhemden** mit sehr elegant gesticktem Einsatz nur 4,50 Mt., **Kinder-Pantalons** von 60 Pf. an, **Mädchen- & Knabenhemden** in jeder Größe, sehr billig, **Kinder-Pantalons** von 1 Mt. an, **Kinderschürzen** in reichster Auswahl von 40 Pf. an, **Damenschürzen** von 75 Pf. an, **weisse Steppröcke** (Anstandsbröcke), Stück nur 9 Mt., prächtige **Stepp-Bordürenröcke** in Zamboni Alpaca von 4,50 bis 8 Mt., **Filz- & Flanellröcke** nur 7 und 9 Mt., **Flanell-Damenhosen** von 5,50 Mt., **Spitzen-, Schuppen- & Ananastücher** von 2 bis 3,50 Mt., elegante **Concert-Taschentücher** nur 5 Mt., große, reinwollene **Umhängetücher** nur 5 und 7 Mt., **Tailentücher** von 1 Mt. an, **Mooswolltücher** nur 40 Pf., wollene **Damenwesten** nur 2,25 Mt., **Kinderwesten** nur 1,25 Mt., reinwollene **Tischdecken** nur 3 und 4 Mt., reinwollene **Rips-Tischdecken** statt 5 1/2 und 6 Mt. nur 9,50 und 11 Mt., **Kaffee-Damastdecken** nur 3 und 4 Mt., große, gehäkelte **Tischdecken** und **über das ganze Sopha** nur 4,50 und 6 Mt., **Kindertaschentücher** das ganze Duzend 1,20 Mt., englische **Batisttücher** 6 Stück 1,20 Mt., engl. **Zwirn-Batisttücher** 6 Stück 2 und 2,25 Mt., **Taschentücher** 6 Stück von 1,50 Mt. an, **Damen-Corsetts** von 1 Mt. an, feibene **Foulards** nur 1 Mt., feibene **Herren-Cachenez** von 1,25 Mt. bis zum schwersten, überseidenen Tuch, englische **Herren-Cravatten** mit Mechanik nur 50, 75 Pf. und 1 Mt., **Westen-Cravatten** 1, 1,50 und 2 Mt., **Herren-Oberhemden** mit glattem und gesticktem Einsatz von 2,75 bis 5 Mt., **Merino-Camisole** und **-Hosen** 2 Mt. an, wollene **Socken** von 50 Pf. an bis zum feinsten Oxford-Strumpf, **Stickerel, Kragen, Schetten, Lavalliers** und verschiedene andere Waaren zu sehr billigen Preisen.

## Fenchel's Erstes Deutsches Consum-Geschäft

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 2a. (Berlin: Leipzigerstrasse 95.)

242

**Augenarzt Dr. Kempner**

wohnt jetzt 1987

**Friedrichstrasse 33.**

**Sprechstunden:** { Vormittags von 9—11 Uhr.  
Nachmittags von 3—4 Uhr.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäftes verkaufe ich die auf Lager habenden selbstverfertigten feinen **Schuh-Waaren** für Herren, Damen und Kinder zu und unter dem Selbstkostenpreis.

**Georg Lang Wwe.,** 3201

**Firma: F. Lendle, Langgasse 18.**

## Spielwaaren.

Die Eröffnung meiner auf's Reichhaltigste assortierten

## Weihnachts-Ausstellung

beehre mich anzuzeigen.

490 **J. Brechtel, Markt, Mainz.**

**Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 Mt. bedeutend ermäßigte Zinsen. Frau Kaiser, Gäfnerg. 3. 1529

## Restauration Soh

Mauritiusplatz 2.

Heute Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

## CONCETT.

904

Nachtragvoll Peter S.

## „Zum Erbprinzen“

Sonntag den 3. December, Nachmittags von 4 Uhr an

## CONCERT.

Entrée frei.

## Restauration Dietrich,

Heute Sonntag von 4 Uhr an:

## Gemüthliche Unterhaltung

3336

Entrée frei.

## Zum goldnen Lamm,

Heute von 4 Uhr ab: **Grosses Concert**, ausgeführt von einem Theile der **30er Capelle**, wozu höflichst einladet C. Führer. 3349

## Ausverkauf.

Familien-Angelegenheiten halber verkaufe ich alle noch auf befindlichen Gegenstände zu den Einkaufspreisen.

2324

**Georg Kühn, Spengler, H. Burghard**

## Feuerfeste Steine

von **F. R. Thiel** in Solihaus zu billigen Preisen auf Lager bei **August Koch, Dinslaken**

**Clavierstimmer C. Langer** wohnt **Wich** 1 Stiege hoch.

**Heberzieher** billig zu verk. **Ellenbogengasse 15**, 3. St.

## Curhaus-Kunstaussstellung Wiesbaden.

Neue Colonnade, Eingang Mittelpavillon.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 8½ Abends,  
Neu ausgestellt:

**„Der Sturz Robespierre's“,**

gemalt von **Max Adamo** in München.

**„Francesca da Rimini“,**

aus Dante's göttl. Comödie, V. Gesang,

gemalt von **N. Siebel** in Paris.

Beide grosse Originalgemälde sind nur ganz kurze Zeit ausgestellt.

NB. Die **Stereoskopen-Ausstellung** ist täglich von Abends ½5 bis ½8 Uhr zu sehen.

3329

**C. Merkel.**

Die alleinige Vertretung meines Fabrikats für **Wiesbaden und Umgegend** habe ich Herrn **A. Schellenberg** daselbst übertragen.

Leipzig, den 29. November 1876.

**Jul. Blüthner,**

Königl. Sächs. Hof-Pianosorte-Fabrikant.

Hierauf Bezug nehmend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich **außer verschiedenen anderen Fabrikaten** auch stets eine hübsche Auswahl in **Blüthner'schen Instrumenten (Flügel und Pianino's)** auf Lager halte.

Zugleich empfehle als **Weihnachtsgeschenke** besonders geeignet eine große Auswahl

**elegant gebundener Musikalien**

in billigen Ausgaben, darunter neu erschienen: **Mendelssohn's Lieder ohne Worte** 5 Bde., Volksausgabe 3 Mk.; dieselben **ungebunden** 3 Mk., Volksausgabe 1,50 Mk.; ferner: Violinen, Zithern, Spielböden und Spielwerke, Drehorgeln, Vogelorgeln, Harmonika's, Metronome, Klavierstühle, Notenständer, Notenpulte, sowie **alle in's Musikfach schlagende Artikel.**

Achtungsboll

**A. Schellenberg, Musikhandlung,**

103

**Langgasse 21.**

**Mme. Halles de Bruxelles**

blanchit et raccommode les Dentelles à neuf.

**Langgasse 19, au second.**

3339

## Regenschirme

in großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

**H. Proftlich,**

**Meßgergasse 20.**

3313

**Wöbel** werden auspolirt, sowie alle Reparaturen an Schreinerarbeiten bestens besorgt **Langgasse 23, 3. Stod.** Auch ist daselbst ein neuer **Waschtisch** zu verkaufen. 3336

## Flaschen-Bier.

Bestellungen auf unsere **Flaschen-Biere** werden auch in der **Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“**, bei den Herren **Albert Kirschbaum**, Langgasse 53, **Kaufmann Franz Eisenmenger**, Moritzstraße 36, **J. Gottschalk**, Goldgasse 2, und **S. Schmidt**, Bleichstraße 29, entgegengenommen.

## Bierbrauerei & Eiswerk in Wiesbaden.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich **Flaschenbier** I. Qualität aus der **Actienbrauerei zu Mainz** stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der **Mainzer Actienbrauerei**, Bahnhofstraße 10, bei Herrn **Kaufmann Forell**, Launusstraße 7, bei Herrn **Kaufmann Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.

5637

**Wilhelm Michel**, Weststraße 17.

## Frische Kieler Sprotten

per Pfund **1 Mark 25 Pfg.** empfiehlt

3350

**A. Schirmer**, Markt 10.

## Chocoladen

von **Gebrüder Stollwerck, Cöln.**

Lieferanten der Höfe von **Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland etc. etc.**, garantirt pure Cacao und Zucker, auf Lager in **Wiesbaden** bei den Herren: **Gg. Bücher jr., Aug. Engel, Fasy & Becker, J. Flohr, C. M. Forell, J. Gottschalk, H. Hanstein, J. O. Keiper, A. Kirschbaum, Jac. Kunz, A. H. Linnenkoehl, Conditor F. L. Mitteldorf, Ph. Nagel, Ph. Reuscher, Conditor C. Rücker, A. Schirmer, H. Thomas, Chr. Wolf und Fr. Strasburger; in Schierstein bei Herrn Conditor A. Schröder.** 239

## Wohnungs-Veränderung.

Mein neu eingerichteter **Spenglerladen** nebst Werkstätte befindet sich **Xeroststraße 29** (früher Balkmühlweg 9) und empfehle ich einem hochgeehrten Publikum mein Lager in **Lampen, Lampen- gläsern, Dochten, Cylindern, Petroleum, lackirten und blanken Blechwaaren, verzinneten und emaillirten Eisenblechwaaren.** Bestellungen in allen Spenglerarbeiten werden schnell, solid und billigt angefertigt, sowie auch die kleinsten Reparaturen schnellstens erledigt und auf Verlangen unentgeltlich abgeholt und wieder gebracht. Um gefälliges Wohlwollen bittet

Achtungsboll

2932

**Johann Sauter, Spengler.**

Alle Sorten **Stroh, Sen, Haser** etc. fortwährend zu den billigsten Tagespreisen zu verkaufen bei

16136

**R. Nassauer**, Saalgasse 2.

Eine neue **Blüschgarntur** (grün) billig zu verkaufen.

2560

**L. Berghof**, Tapeziter, Friedrichstraße 28.

# „Asche's Bronchial-Pastillen“

bestes, sicheres Mittel gegen Halschmerzen, Husten, Keuchhusten, Catarrhe etc. von Aerzten empfohlen. Sängern, Schauspielern, überhaupt Rednern bereits unentbehrlich. Preis a Rästchen 1 Mark. Depot in der Apotheke des Herrn A. Seyberth. 283

## Damen-Clacé-Handschuhe,

vorzügliche Qualitäten  
in Wiener Fabrikaten,

|                |               |
|----------------|---------------|
| 1 Knöpf., Paar | 1 Mark 25 Pf. |
| 2 „ „          | 1 „ 90 „      |
| 3 „ „          | 2 „ 40 „      |
| 4 „ „          | 2 „ 50 „      |

in allen Farben zu haben im

Weisswaren-Bazar

von **Max Kaufmann,**  
**8 c Langgasse 8 c,**

16203

Ecke der Schützenhofstrasse.

## Eine Parthie

Winterröcke, Hosen, Unterhosen, Stiefel, Reisetaschen u. Hand-

koffer sind billig zu verkaufen bei

2734

W. Münz, Mehrgasse 13.

## Wasch-, Moirée- & Lustre-Schürzen

für Kinder und Erwachsene, sowie Krausen, Kragen, Manschetten und Taschentücher in schöner Auswahl bei

2946

E. & F. Spohr,

Ecke des Michaelsbergs und der Kirchgasse.

## Fertige Sammet-Güte

für Mädchen und Frauen in großer Auswahl Mark 5. 50 Pfg. und höher bei

215

G. Burkhard, Michaelsberg 14.

Gutes Mittagessen zu 40 Pfg., Abendessen zu 35 Pfg., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit billigt; ferner reinen, vorzüglichen Rheinwein nebst einem ausgezeichneten Rothwein empfiehlt J. Haas, kleine Schwalbacherstrasse. 2887

## Blindfleisch

erster Qualität 44 Pfg., Hammelfleisch 30 Pfg., von der Keule 35 Pfg., jeden Morgen von 9 Uhr ab frisch abgelochte, lauschere Wurst empfiehlt M. Marx, Mehger, Mehrgasse 29. 2175

## Neues gutes Sauerkraut

per Pfund 11 Pfennig

bei August Steinhäuser, Mauritiusplatz 6. 3325

Schwalbacherstrasse 29 sind gute, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, sowie Maus-, rothe und gelbe Kartoffeln zu haben. 3296

Ein rentables Landhaus mit großem Garten ist zu dem billigen Preise von 16,000 fl. zu verkaufen; auch wird ein Haus in der Stadt in Gegentaufsch genommen. Näheres bei Carl Glaubitz, Marktstraße 32. 3188

Ein elegant eingerichtetes Landhaus ist zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näb. in der Exped. d. Bl. 6763

Wendepflüge mit einem Räder neuester und bester Construction sind zu verkaufen bei Schmied Heuss, Dohheimerstraße 25. 3244

Ein Neufundländer Hund, 1 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näb. Expedition. 1543

Ein rent. Haus in seiner Lage zu kaufen gesucht. Offerten F. B., Dohheimerstraße 7a, Part. 3103

Die Niederlage der vorzüglichsten

## Theer-Seife

vom Erfinder derselben: „Siegmond Elkan, Chemiker in Halberstadt“, von ärztlichen Autoritäten gegen alle Unreinigkeiten der Haut sehr warm empfohlen, ist nach wie vor nur allein bei 307

Moritz Schaefer, Franzplatz 12.

Die berühmte französische Seife soeben wieder eingetroffen bei Harzheim, Mehrgasse 20. 2911

## Ruhrkohlen, nicht Steinkohlen

oder Rohlscheider, ganz rußfreie Salon- und Küchekohlen, sondern Ia Qualität Ruhrkohlen, sehr stückreich, per % nicht 93, sondern 90 Pfg., Ia Qualität gewaschene Rußkohlen per % nicht 1 Mt. 15 Pfg., sondern 1 Mt. 10 Pfg., nicht wie Rohlscheider, Ia Qualität gewaschene Würfelkohlen, per % 1 Mt. 25 Pfg. oder per Fuhre 25 Mt., sondern Ia Qualität gewaschene Ruhr-Rußkohlen per Fuhre 21 Mt. liefert unter Garantie, daß solche ebenso gut sind als oben bezeichnete Kohlen die

Holz- und Kohlenhandlung

3302

von Wilh. Wolf, 37 Baltramstraße 37.

## Ruhrkohlen

bester stückreicher Qualität, gewaschene Ia Rußkohlen, buchene, sowie tieferes Brenn- und Anginde-Holz, Holzkohlen und Kohlfuchen empfiehlt

Heinr. Heyman, Mühlgrasse 2. 16871

## Ruhrkohlen,

sehr stückreich, sind zu 18 Mt. 50 Pfg. per Fuhre von 20 Centner franco Haus Wiesbaden (nach Wunsch über die Stadtwage) zu beziehen.

Ferner empfehle mein Lager bestes, trockenes Buchen-Scheitholz, in beliebigen Größen geschnitten und gehackt, sowie prima gewaschene, rußfreie Rußkohlen zu den billigsten Tagespreisen.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Banggasse 10, entgegen.

Biebrich, den 4. November 1876.

1611

Jos. Clouth.

## Ruhrkohlen,

Oen-, Ruß- und Stückkohlen I. Qualität empfiehlt

398

August Koch, Mühlgrasse 4.

## Kohlfuchen, buchene und fichtene Holz,

ganz und klein gemacht, in jedem Quantum bei 15605

August Homberger, Moritzstraße 7.

## Polster-Möbel,

als: Verschied. Kanape's nebst Sessel und Stühlen,

Chaislong und Schlaf-Divan zu verkaufen bei 10241

W. Sternberger, Tapezire, Marktplatz 3.

Das Waschen achter Spitzen, sowie weißer, feiner Gardinen und aller Arten feiner Wäsche wird stets unter billiger Berechnung übernommen Bleichstraße 20, Barterre. 2098

Mehrgasse 21 werden Damenkleider angefertigt, sowie getragene Mäntel neu modernisiert. 1924

Zither-Unterricht wird erteilt. Beste Refer. über Erfolge zur Disp. Näb. Expedition. 17039

Schöne Äpfel sind fortwährend kumpweise zu haben Moritzstraße 12, Hinterhaus, Barterre. 3306

Äpfel und Kartoffeln sind zu haben Marktstraße 7 bei Karl Berger. 3268

Kleine Burgstraße 2 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch, sind allerlei Möbel billig zu verkaufen. 3286

# „Zur Teutonia“,

Marktplatz 6.

Heute Sonntag von 4 Uhr Nachmittags an:

## Grosses Frei-Concert.

### Die Tapissier-Manufactur

von

2625

**Quirin Brück, Webergasse 18,**

verkauft auch in diesem wie in den früheren Jahren von **jetzt bis Weihnachten** ihr bedeutendes Lager der neuesten und elegantesten Tuch-, Stramin- u. vorgezeichneten u. angefangenen Weissstickereien, Point-lace-, Leinen- und Tüll-Arbeiten

eigenen Fabrikats zu wirklichen Engros-Preisen, als:

Gestickte Pantoffeln (Kreuzstich) von 2 Mark an, Sopha-Rissen von 1 Mt. 75 Pfg. an, sowie das Neueste in handgestrickten Damen-Tüchern, Strümpfen, Westen, Samaschen, Stauden und

**geschnitzten Holzwaaren.**

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein **gut assortirtes Lager aller Arten Galanterie- und Kinderspielwaaren zu außergewöhnlich billigen Preisen.**

3361

**Hugo Kahn,**

27 Mehrgasse.

Mehrgasse 27.

### Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Lieutenant a. D. **Eugen von Tschudi** haben, werden gebeten, ihre Rechnungen sobald als möglich bei dem Unterzeichneten einzureichen.

**Albrecht Pagenstecher,**

Adolphsallee 15.

3345

### Wie viel ist's?

Sechsmal acht nach 20 Jahren.

3250

### Werthester Freund!

Mag da kommen, was da will, könnte ich Sie nicht vergessen. Sie waren in der Jugend mein Glück und bleiben es bis in den Tod. Das Herz bleibt immer treu, so lange es schlägt. Könnte ich Sie einmal sehen und sprechen?

3393

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn Verwalter **Schwegler** in der Gasfabrik zu seinem morgigen Geburtstag. Möge Gott ihm noch viele solcher frohen Tage gesund und im Kreise seiner Familie und zum Wohl seiner Arbeiter wiederkehren lassen. Dies wünschen

3340

**Sämmtliche Arbeiter.**

Ein dreifach millicnenbonnerndes Hoch soll erschallen in der Schachtstraße unserem lieben Freunde **Franz Lutz** zu seinem werthen Namensfeste.

**J. D. P. N.**

3300

Eine arme Wittve, welche schwer krank daniederliegt und zwei unmündige Kinder hat, bittet edle Menschen um eine Unterstützung. Näh. Friedrichstraße 19, Hinterhaus, Dachlogis.

3014

Ein **Wass-Taschentuch** mit schwarzer Kante verloren Abzugeben gegen Belohnung auf Königl. Polizei-Direction. 3341

Eine anständige Frau in Sonnenberg wünscht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näh. Römerberg 11. 3029

Ein Mädchen, im Weisengnaden und Stopfen sehr geübt, sucht Kunden außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße Nr. 57, Parterre. 3269

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Bleichstraße 23, 3 Etiegen hoch links. 3105

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung für Tagesstunden. Näheres Louisenstraße 14a bei Dietrich. 3337

Eine unabhängige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Nerostraße 42, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 3348

Ein reines Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 31. 3322

Ein ordentliches Zimmermädchen wird gesucht. Anzumelden zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags Leberberg 5. 3267

Ein junges Mädchen, welches der englischen und französischen Sprache mächtig, sowie im Kleidermachen und Frisiren sehr bewandert, sucht sich zu placiren und kann sofort eintreten. Näh. bei M. D. Strauß, Langgasse 29. 3164

### Gesucht Kinderfrau, die Hausarbeit und ein Hausmädchen. Eintritt sofort.

Anmeldungen schriftlich unter **J. 2348** an **Rud. Mosse** in **Frankfurt a. M.** (247/XI.) 55

Ein braves Mädchen, womöglich vom Lande, wird zu einem Kind und für leichte Hausarbeit sofort gesucht Bleichstraße 25, 2. St. 3090

Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen leichten Dienst bei einer einzelnen Dame. Zu melden Morgens von 9—11 Uhr Wilhelmstr. 14, 2. St.

Ein anständiges Mädchen, das sehr gut nähen und bügeln kann, sucht zu Weihnachtstagen Stelle. Offerten unter W. M. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3330

Ein Mädchen mit **guten Zeugnissen**, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet sogleich eine gute, dauernde Stelle. Näheres Mainierstraße 13. 3332

Ein zuverlässiger Kutscher, perfekt im Fahren und Reiten, sucht Stelle. Näh. Exped. 3216

Ein Küferbursche wird gesucht in Dohrheim Nr. 59. 3338

Einen sachverständigen Diener zur Pflege eines gemüthskranken Herrn sucht **Dr. Schroeter**, Arzt für Gemüths- und Nervenleiden, Adolphsallee 8. Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr. 3334

**24,000 Mark** sind zu 5% gegen doppelte Sicherheit auszuliehen. Näheres Expedition. 1279

**30,000 Mark** werden per 1. Januar zu 5 pSt. gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein großes, neues und rentables Haus in bester Lage ohne Makler gesucht. Näh. Expedition. 2215

**12,000 Mark** auf gute Nachhypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3159

**3500 bis 4000 Mark** werden auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3291

Eine Wohnung, Parterre oder 1. Stock, von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Zubehör nebst Lagerplatz, sofort bezugsbar, **gesucht**. Offerten nebst Angabe des Mietpreises befördert unter W. H. 366 die Expedition d. Bl. 2940

Bahnhofstraße 10a, 1. Stock, sind möblierte Zimmer an Herrn zu vermieten. 32

Bleichstraße 1, 1 Tr. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3000

Bleichstraße 8 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1687

Bleichstraße 13 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1538

Bleichstraße 29 (2 Tr. h.) ist eine gegen Süden gelegene, hübsch möblierte Wohnung von zwei geräumigen, warmen Zimmern zu vermieten. 16899

Großstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5—9 Zimmern und Küche mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 12113

Elisabethenstraße 11 ist eine möbl. Wohnung zu verm. 2923

Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 3229  
Faulbrunnstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 14253  
Friedrichstraße 8, Hst., ein möbliertes Zimmer zu verm. 16884  
Goldgasse 21, eine Stiege hoch links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 3275

## Selenenstraße 2, Parterre,

ist ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2750  
Selenenstraße 18, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 3157

## Die Villa Kapellenstrasse 29

mit schönem Pferdehain und Remise, sowie großem Garten ist ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verlaufen. 2586

**Leberberg 7** sind möblierte Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension zu verm. 16031

Michelsberg 3 sind mehrere Logis, Stallung und Lagerräume zu vermieten. 2602

Michelsberg 32, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2000

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 17358

Moritzstraße 24 ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu verm. 2453  
Neugasse 1a sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. 2993

## Rheinstrasse 19

ist eine gut möblierte Wohnung ganz oder getheilt zu verm. 16721  
Rheinstraße 19 möbl. Zimmer, passend für Einj. o. Gymnas., bill. z. verm. 14717

## Wohnungen zu vermieten.

Schulgasse 15 ist Parterre, 2. und 3. Stock per 1. Januar zu vermieten. 3283

Schwalbacherstraße 19 gut möbl. Zimmer zu verm. 3152

## Möblierte Wohnung.

Sonnenbergerstraße 3, Südseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—9 Zimmern, möbliert, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1956

## Sonnenbergerstraße 21c,

Villa Rosenhain, Bel-Etage, Privat-Wohnung, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 1321

Eine elegant möblierte Wohnung à 5 Zimmer und Küche u. — eventuell getheilt — zu vermieten Sonnenbergerstraße 39. 1622

Ein möbl. Zimmer für 16 Mark mit Frühstück zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 3266

Gegenüber dem Kurjaal sind 2 möblierte Zimmer an einen Herrn à 12 Thlr. per Monat zu vermieten; auch ist daselbst eine schöne Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3328

## Zu vermieten

ist eine in jeder Beziehung vollständige Mansard-Wohnung und gleich zu beziehen Marktplatz 3 bei Lauterbach. 3343

## Zwei comfortable Wohnungen

in bester Gegend, nahe den Kuranlagen, die eine mit 6 Zimmern, die andere mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche u., sind zum ersten April n. Js. oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 2368

Ein nett möbliertes Zimmer ist Schulgasse 7 billig an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. 1331

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Eine möblierte Dachkammer zu vermieten kleine Burgstraße 2 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 3284  
Eine heizbare Mansarde zu verm. Karlsstraße 8. 2304  
Grabenstraße 6 sind zwei Läden mit dazu gehörigen Wohnungen zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 16808  
Langgasse 6 ist ein Laden zu vermieten. 15955  
14840

## Familien-Pension.

Wohnung und Pension Rheinfstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. 2909  
Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 8702

**Pferdestall und Remise** zu vermieten Saalgaasse 36. 8124  
Marktplatz 3 findet ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis. 3124

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Neugasse 5 im dritten Stock. 3249

Junge Leute finden billige Wohnung Walramstraße 23, Part. 2017

Ein Arbeiter findet Logis Selenenstraße 15, Wdh., 3 St. 16792

Ein Schuhmacher oder sonstiger Arbeiter kann Logis erhalten Nerostraße 29, Hinterhaus, eine Stiege hoch links. 3335

## Bericht

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 25. November bis 2. December 1876.

### I. Fruchtmarkt.

Weizen per 100 Kilogr. 25 Mk. — Pf. — 25 Mk. 34 Pf., Roggen per 100 Kilogr. — Mk. — Pf., Hafer per 100 Kilogr. 14 Mk. 20 Pf. — 17 Mk. 60 Pf., Stroh per 100 Kilogr. 7 Mk. 30 Pf. — 10 Mk. 40 Pf., Sen per 100 Kilogr. 10 Mk. — 12 Mk.

### II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per 100 Kilogr. 126 Mk. 86 Pf. — 130 Mk. 28 Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per 100 Kilogr. 120 Mk. — Pf. — 128 Mk. 42 Pf., fette Schweine per Kilogr. 1 Mk. 26 Pf. — 1 Mk. 32 Pf., fette Hammel per Kilogr. 1 Mk. 2 Pf. — 1 Mk. 38 Pf., fette Kühe per Kilogr. 1 Mk. 2 Pf. — 1 Mk. 38 Pf.

### III. Specialienmarkt.

Kartoffeln per 100 Kilogr. 5 Mk. — Pf. — 7 Mk. 50 Pf., Butter per Kilogr. 2 Mk. 40 Pf. — 3 Mk. — Pf., Eier per 25 Stück 2 Mk. — Pf. — 2 Mk. 50 Pf., Hanfbüse per 100 Stück 8 Mk. 60 Pf. — 9 Mk. — Pf., Fadrikasse per 100 Stück 5 Mk. 80 Pf. — 6 Mk. — Pf., Zwiebeln per 100 Kilogr. 20 Pf. — Pf. — 24 Pf. — Pf., Blumenkohl per Stück 25 Pf. — 60 Pf., Kopfsalat per Stück 4 Pf. — 8 Pf., Wirsing per Stück 8 Pf. — 14 Pf., Weikraut per 100 Stück 12 Pf. — 18 Pf., Kohlrabi per Stück 20 Pf. — 40 Pf., gelbe Rüben per Kilogr. 12 Pf. — 16 Pf., weiße Rüben per Kilogr. 12 Pf. — 16 Pf., Kohlrabi per Kilogr. 12 Pf. — 16 Pf., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pf. — 4 Pf., Weintrauben per Kilogr. 60 Pf. — 1 Mk., Wallnüsse per 100 Stück 30 Pf. — 1 Mk., Kastanien per Kilogr. 44 Pf. — 60 Pf., eine Gans 5 Mk. — Pf. — 6 Mk. — Pf., eine Ente 2 Mk. 20 Pf. — 2 Mk. 50 Pf., eine Taube 45 Pf. — 55 Pf., ein Hahn 1 Mk. 20 Pf. — 1 Mk. 30 Pf., ein Gahn 1 Mk. 30 Pf. — 1 Mk. 40 Pf., Kal per Kilogr. — Mk. — Pf. — 1 Mk. — Pf., Schaf per Kilogr. 2 Mk. 52 Pf. — 2 Mk. 74 Pf., Wachsische per Kilogr. 86 Pf. — 46 Pf.

### IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod per Kilogr. 48 Pf., Schwarzbrod (Langbrod) per 2 Kilogr. 51 Pf. — 60 Pf., Schwarzbrod (Rundbrod) per 2 Kilogr. 49 Pf. — 52 Pf., Weichbrod, a) ein Wasserwerd per 40 Gramm 3 Pf., b) ein Weichbrod per 80 Gramm 3 Pf., Weizenmehl: Borschuß 1. Qual. per 100 Kilogr. 48 Mk. — 50 Mk., Borschuß 2. Qual. per 100 Kilogr. 55 Mk. — 46 Mk., gewöhnliches (log. Weizenmehl) per 100 Kilogr. 33 Mk. — 42 Mk., Roggenmehl per 100 Kilogr. 26 Mk. — 30 Mk. — Pf.

### V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Kilogr. 1 Mk. 32 Pf. — 1 Mk. 40 Pf., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 1 Mk. 32 Pf. — 1 Mk. — Pf., Kuh- oder Rindfleisch 1 Mk. 2 Pf. — 1 Mk. 14 Pf., Kuh- oder Rindfleisch (Bauchfleisch) 80 Pf. — 1 Mk. 2 Pf., Schweinefleisch 1 Mk. 38 Pf., Kalbfleisch 1 Mk. 2 Pf. — 1 Mk. 38 Pf., Hammelfleisch 1 Mk. 2 Pf. — 1 Mk. 38 Pf., Schaffleisch 68 Pf. — 80 Pf., Dörrfleisch 1 Mk. 60 Pf. — 1 Mk. 72 Pf., Solberrfleisch 1 Mk. 38 Pf., Schinken 1 Mk. 32 Pf., Speck (geräuchert) 1 Mk. 72 Pf. — 1 Mk. 82 Pf., Schweinefleisch 1 Mk. 72 Pf. — 1 Mk. 82 Pf., Nierenfett 1 Mk. 2 Pf., Schwardenmagen (frisch) 1 Mk. 60 Pf., Schwardenmagen (geräuchert) 1 Mk. 32 Pf., Bratwurst 1 Mk. 60 Pf., Fleischwurst 1 Mk. 38 Pf., Leber- und Blutwurst (frisch) 32 Pf., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 1 Mk. 32 Pf.

## Silben-Räthsel.

Zwei Bürger aus 1. 2.  
Sahen in einer 2. 3.  
Und tranken einen 1. 2. 1.  
Der Eine sprach zum Andern: „Gib mir Deine Tochter zum Weib,  
damit ich Dich 3. 1. 3.“  
Die Tochter stand auf der 2. 1.  
Und sprach: „1. 2. 3., ich mag Dich nicht.“

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

## Bekanntmachung.

Der bi. jährige Krammarkt (**Andreasmarkt**) dahier wird den 7. und 8. December abgehalten. Die Plätze für Schaubuden werden den 4. December Morgens 9 Uhr, für Porzellan, Steinern und irdene Waaren den 5. December Nachmittags 3 Uhr angewiesen. Die Verlosung der Plätze für sonstige Verkaufsstände findet Mittwoch den 6. December Morgens 8 Uhr statt, worauf die Anweisung derselben sofort erfolgt.

Wiesbaden, den 11. November 1876.

Das Kreis-Amt.  
Zehrun.

## Mobilien-Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 13. November 1876 werden, da die Genehmigung durch das Königl. Amtsgericht VI. nicht erteilt wurde, Montag den 4. December c., Vormittags 10 Uhr anfangend, die zur Concursmasse der Gebrüder Sanner hier gehörigen Gegenstände, nämlich: Eine große Quantität 25-, 20- und 15-Dhm-Fässer, sowie eine große Anzahl kleinere Fässer, auf der Brauerei Ende der Feldstraße hier zum zweitenmale öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1876.

Der Gerichts-Executor.

Dieß.

227

## Bekanntmachung.

Die nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 24. Februar 1870 zur Wahl Berechtigten werden hiermit zur Vornahme der Wahl von 7 Mitgliedern der Wiesbadener Handelskammer eingeladen. Für den Stadtkreis Wiesbaden (Wahlort Wiesbaden), für den Ober-Taunuskreis (Wahlort Homburg v. d. H.), für den Untertaunuskreis (Wahlort Langenschwalbach) und für den Rheingaukreis (Wahlort Rüdesheim) ist je ein Mitglied zu wählen; für den Landkreis Wiesbaden (Wahlort Diebrich) sind drei Mitglieder zu ernennen. In jeder der genannten Städte wird der Wahlakt in dem resp. Rathhause vor sich gehen. Die Zeit anlangend, so findet die Wahl in den Wahlorten Wiesbaden, Diebrich, Langenschwalbach und Rüdesheim

Montag den 4. December Morgens 10 Uhr  
und in dem Wahlort Homburg v. d. H.

Donnerstag den 7. December Morgens 10 Uhr  
statt.

Wiesbaden, den 21. November 1876.

Für die Handelskammer zu Wiesbaden.

Die Wahl-Commissarien:

Carl Glaser. P. A. Bied. Hubert Hesse.

Philipp Mauss. Rudolf Köpp.

2778

## Synagogen-Gesangverein.

Morgen Montag Abends 8 Uhr: Probe.

77

Cartilag-Cylinder wieder eingetroffen bei  
M. Stillger, Häfnergasse 13.

2880

## Kriegerverein „Allemannia“.

Auf vielseitige Anfragen den hiesigen Kriegern, welche gefonnen sind, dem obigen Vereine beizutreten, zur Nachricht, daß Anmeldungen jeden Sonnabend von 9—10 Uhr im Vereinslokale **Langgasse 12** entgegengenommen werden. Die Militär-Papiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Der Vorstand. 79

## Höhere Töcherschule & Pensionat

von

**Clara Steiniger**, Dambachthal 10,  
kann noch einige Externen vom sechsten Jahre an und auch Pensionärinnen aufnehmen. 17559

## Leihbibliothek.

## Journal-Lesezirkel.

Eintritt zu jeder Zeit.

Buchhandlung von **H. Ebbecke**,

Kirchgasse 10. 289

## Fel. Mendelssohn's Werke,

neue, billige Pracht-Ausgabe.

Vb. I. Sämmtliche Lieder ohne Worte à 2 ms., gr. 4°, 3 Mark,  
idem **Volksausgabe**, gr. 8°, 1 Mark 50 Pf.,

f. Vfr. à 4 ms., gr. 4°, 3 Mark,

dessen Elias und Paulus, Ob. A. m. T. à 3 Mark

liefert franco gegen Einfindung des Betrags

**Carl Wolff**, Taunusstraße 27.

2762

Prospecte gratis.

## Franz Altstaetter Sohn,

Webergasse 14,

empfiehlt sein Lager in fertiger Wäsche, Leinwand,  
Weißwaaren, Cravatten, Foulards, engl.  
Strumpfwaren etc.

Bestellungen von **Senden** nach Muster oder Maß  
werden in kürzester Frist ausgeführt.

**Reelle, feste Preise.**

NB. Eine Parthie **ächte Madeira-Stickereien**  
werden wegen Aufgabe des Artikels mit bedeutendem  
**Rabatt** abgegeben. 3984

## H. Knolle, Friseur,

3 Grabenstraße 3,

empfiehlt geehrten Damen sein Lager in **Zöpfen** schon von  
4 fl. an; auch werden dafelbst **Zöpfe** von ausgefallenen  
Haaren dauerhaft und billig angefertigt. 2815

Grabenstraße 3, nahe der Markstraße.

# Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

## Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

143

**Chr. Hebinger.**

**Felsenkeller, Taunusstrasse 12.**

Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

## CONCERT.

1429

**Wilhelm Dörner.**

## Zum Bayerischen Hof.

Heute: Grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

**Chr. Bender. 12343**

**Restauration Rieser,**

41 Schwalbacherstrasse 41.

Heute Sonntag:

813

## CONCERT.

**Piano-Magazin**

107

(Verkauf & Miete).

**Adolph Abler, Taunusstrasse 29.**

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und  
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermieten.

101

**E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

Das Klavierstimmen und besonders Reparaturen etc. befohrt  
seit vielen Jahren bestens **M. Matthes, II. Burgstrasse 7. 12240**

## Flügel, Pianino's und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens  
ausgeführt. **Carl Wolff, Rheinstrasse 17a. 99**

## Hof-Pianoforte-Fabrik

Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta

**Carl Mand,**

Göblenz.

**Wiesbaden, Filiale, Rheinstrasse 16.**

Auch übernimmt die hiesige Filiale die solide Besorgung  
von Reparaturen, Stimmungen etc. 105

Hochstädte Nr. 5 sind **Farbmühlen, Füllmaschinen,  
Schnellwaagen und Petroleum-Pumpen** zu verkaufen.  
2264 **V. Faust, Mechaniker.**

**Zur Beachtung.** Alte und neue Wolle wird zum  
gasse 13. Auch werden daselbst Decken und Röde gesteppt. 12237

## Bettfedern-Lager. Michael Baer, Markt.

für die Winter-Saison

und als

## Festgeschenke

empfehlen zu billigen Preisen:

**Velours-, Brüssel-, Ta-  
pestry-, schottische und ge-  
streifte Teppiche** (Carpetten  
und im Stück).

Alle Sorten **Läufer und Treppen-  
Stangen, wollene Bett-  
decken, roth, weiß und gestreift,  
Reisedecken und Angora-  
Felle, Tischdecken in Tuch,  
Reps, Gobeline und Blüsch.**

Alle Sorten **Cocos-Matten,  
Wachsteppich, Vorlagen  
und Unterlagen.**

**Schweizer und engl. Tüll-  
Gardinen.**

**J. & F. Suth,**

Friedrichstrasse 14.

NB. Machen auf eine Parthie **Teppich-Reste** zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam. 2265

## Mein reichhaltiges Lager

in **Baschli's**, leinenen und Alpaca-Schürzen, Kinder- und  
Damen-Corsetten, leinenen Taschentüchern etc. halte ich  
unter Zusicherung billiger Preise zur geneigten Abnahme bestens  
empfohlen. **Chr. Maurer, 2 Langgasse 2.**

Eine Parthie zurückgesetzter, angefangener **Bantoffeln** wird,  
um damit zu räumen, zum Einlaufspreise abgegeben. 123

**Wollene Schälchen von 30 Pfg. an,  
große Cachenez von 40 Pfg. an,  
gestriete Schalen, Palatine**

empfehlen zu billigen, festen Preisen

2596

**L. Schwenck, Mühlgasse Nr. 9.**

## Wollene

**Wämme für Männer und Frauen 1 Mt.  
70 Pfg., für Knaben billiger, Unterhosen  
1 Mt., wollene Strümpfe 1 Mt., Socken 50 Pfg., Winterhandschuhe  
70 Pfg., Fianellhemden 3 Mt. 50 Pfg., Corsetten 90 Pfg. und  
höher, Winterschuhe 86 Pfg. und höher, Baschli's, Seelenwärmer,  
Hosenträger von 30 Pfg. an, Herrnschleifen von 10 Pfg an, Reiß-  
lämme 10 Pfg. und höher, Kristalllämme 15 Pfg., Mechanik 11 Pfg.  
bei **G. Burkhard, Michelsberg 14.** 215**

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federnreinigen** in und  
außer dem Hause. **Geschw. Löfler.**

Bestellungen können bei Frau Reugebauer, geb. Löfler,  
Michelsberg 28, gemacht werden. 17422

**C. Beele**, Rechts-Consulent, Auctionator, Agent & Commissionär, empfiehlt zugleich auch sein Stellen-Nachweise-Bureau, **Rauergasse 8, Barterre.** 16711

## Sehr hübsche Kinderkleidchen

in buntem Stoff, sowie Planelldädchen, Sammt- und Cachemirhütchen in allen Farben bei

**Moritz Mollier,**  
Bahnhofstraße 12.

2059

## Garnirte Hüte

in Filz und Sammet empfiehlt in geschmackvoller Auswahl zu billigen, festen Preisen

**F. Lehmann,**  
Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

**Regen** schirme in Seide, Zabella und Baum-  
wolle zu äußerst billigen Preisen bei  
**G. Burkhard, Michelsberg 14.**

215

**B. Reinach, Schusterstraße 18, Mainz.**

# Ausverkauf

sämmtlicher

**Manufactur - Waaren**  
unter **Fabrikpreisen.** 2867

**B. Reinach, Schusterstraße 18, Mainz.**

## Das Neueste!

in **Luftzug-Verschließungs-Cylinder** für Fenster und Thüren empfiehlt die

**Werkfabrik von C. M. Strauss,**  
Michelsberg 26, Wiesbaden.

2925

**Carl Mengelbier,**  
Wagen-Fabrikant,  
**Aachen,**

empfiehlt sein neuerichtetes

**Lager fertiger Wagen**

zu

**Cöln,**

**Friedensstraße 16.** 17843

**Winterschuhe und Gummischuhe,**

Einlegesohlen, Filzschlappen in großer und bester Qualität bei

**Jos. Fischer, Neßgasse 14.**

**Massage und Kaltwasser-Behandlung von Peter**  
**Blaser, Michelsberg 20.** 2838

**Dr. A. Hempel, Specialarzt für**  
**Geburtshilfe und Frauenkrankheiten,**  
**Friedrichstraße 28.**  
Sprechstunden: 9—11 Uhr Morgens. 1682

## Zur Beachtung.

Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbestritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindel etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerck'schen Brustcaramellen**, welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind. 239

**G. W. Bullrich's**  
**Universal-Reinigungssalz,**

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd. echt und unverfälscht zu haben bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden; **L. Braun** in Biebrich; **J. Scherer** in Oestrich; **G. R. Altenkirch** in Lorch; **W. Kimpel** in Gaus. 125

== Rheinischer ==

**Trauben = Brust = Honig**  
**allein ächt**



mit nebligem Fabrikstempel à Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2a, **F. A. Müller**,

Delikatessen-Handlung, Wellstrichstraße 13, und bei **Jung & Schirg**, Modewaaren-Handl. H. Burgstr. 10; in Biebrich bei Hoflieferant **Braun**; in Cassel bei **Wwe. Bied** und Apotheker **Ed. Leist**; in Oestrich bei Apotheker **Prizhoda** und gegen Nachnahme von dem Fabrikanten Herrn **W. H. Zickenheimer** in **Mainz.** 117

Mehrere kleine **Landhäuser**, solid, zweckmäßig und elegant gebaut, sofort bezugsbar, in angelegten und bepflanzten Gärten, zum Preise von Thlr. 18,000 bezw. Thlr. 16,000 mit 1/3 Anzahlung sogleich zu verkaufen event. zu angemessenem Preise zu vermieten. Auf Wunsch kann weiteres Terrain und Stallung zu angemessenem Preise beschafft werden. Ernstlichen Reflectanten ertheilt nähere Auskunft **Ernst Malm**, Seisbergstraße 13. 5551

**Herrenkleider** werden gründlich gereinigt und **ausgebessert**, sowie **Herren- und Knaben-Anzüge** nach Maß geschmackvoll angefertigt. 13321 **Ph. Steuernagel**, Schneidermeister, Goldgasse 8.

Zu verkaufen ein **Landhaus** (10 Zimmer) zum Preise von 14,000 Thalern, sowie ein **Landhaus** (6 Zimmer) zum Preise von 6000 Thalern, ein Haus in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft passend, ein Haus mit Bäckerei in bester Lage. Näh. durch **Fr. Beltslein**, Weichstraße 21. 3184

# Specialität in Herren-Schlafröcke

Wir empfehlen als **Weihnachts-Geschenke** eine noch **nie gehabte** Auswahl fertiger Herren-Schlaf-Röcke in allen Qualitäten neuesten Façons, sowie elegantester Ausstattung von **Mk. 14.** anfangend.

## Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

67

## Eröffnung

des alljährlich bei mir stattfindenden

# Weihnachts-Ausverkaufs,

wozu sämtliche am Lager habenden Artikel in

**Châles, Seiden-Stoffen, reinwollenen Kleider- & Tuniques-Stoffen etc.**

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** verkauft werden.

**Christian Begeré, Webergasse 8,**

im Badhaus zum „Stern“.

2600

## Großes Kinderspielwaaren-Magazin

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10

# Bazar für Weihnachts-Geschenke jeder Art.

Mein Lager in **Kinder-Spielwaaren**, besonders in Puppengestellen, in Leinwand und Leinen, sowie in Puppenköpfen mit den neuesten Frisuren, in allen Größen, bietet die **größte Auswahl bei sehr billigen Preisen**

Ellenbogengasse 10. **J. Keul,** Ellenbogengasse 10.

2124

## Puppen

jeder Größe werden geschmackvoll und billig angekleidet und vorkommende Reparaturen derselben auf's Beste besorgt von Frau **Klein, geb. Brackmann, Helenenstraße 1, 3 St. h. 3228**

## Ganz reines Kornbrot

zu 50 Pfg., täglich frisch, empfiehlt **H. Pfaff, Bäckermeister, Dohrheimerstraße 21.** Niederlage bei **F. Rosenthal, Ellenbogengasse 11.** 178

Gr. Burgstrasse  
No. 2,

**H. Stein,**

Marktstrasse  
No. 24,

empfehl zu sehr billigen, nachstehenden Preisen eine große Auswahl in

## Winter- & Regenmänteln, sowie fertiger Wäsche.

**Kammgarn-Paletots und Jaquets**  
von 24—100 M.

**Double-Jaquets** von 9—40 M.

**Double-Paletots** von 12—50 M.

**Regenräder und Paletots** von 9—40 M.

### Specialität:

Kindermäntel, Jaquets, Regenmäntel etc.

Anfertigung nach Maaß.

**Zurückgesetzt**

nur gr. Burgstraße 2  
eine Parthie vorjährige, feine Jaquets und Mäntel  
zur Hälfte des Kostenpreises.

**Herrenhemden** von 3 M. in Shirting.

**Herrenhemden** mit leinenen Einfügen 4 M. bis zu  
den feinsten. (Bestellungen darauf werden sorg-  
fältig und billig ausgeführt.)

**Herrenkragen und -Manschetten** in allen  
Fagons.

**Damenhemden** von 2—15 M.

**Beinkleider** in Röper, für Kinder in allen Größen,  
Shirting und Varcant „ **Damen** von 2—10 M.

**Nachtjacken** in Piqué, Shirting und Flod-Piqué von  
3—15 M.

**Nachtkleider** von 4—18 M.

**Knaben- und Mädchenhemden** in allen Grö-  
ßen von 60 Pfg. anfangend.

**Taschentücher** in Batist und Leinen, **Damen-  
kragen, Piqué, Leinen und Shirting**  
zu sehr billigen Preisen. 2832

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission  
taxirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,**  
**kleine Schwalbacherstrasse 3a**

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Be-  
langen werden prompt aus-  
geführt.

empfehl ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

165

Um mir den nach Weihnachten stattfindenden Umzug so viel als möglich zu erleichtern,  
gewähre ich auf den größten Theil meiner Artikel einen **bedeutenden Rabatt**.

Insbefondere erlaube mir auf mein großes Lager in

## Wollen-Waaren,

sowie **Strickwolle und Strickbaumwolle, Kragen und Manschetten, Hals-  
binden, Cavaliers, Cachenez u. s. w.** aufmerksam zu machen, welche Artikel  
sämmlich mit einem Rabatt von **10—20 pCt.** verkauft werden.

**Carl Schulze,**

**Langgasse 11.**

271

**Wasser-Verdampfschaalen** auf Oefen (zugleich  
ein Zimmerschmuck)

mit Büsten: Deutscher Kaiser, Kronprinz, Bismarck, Appollo,  
Diana, empfiehlt **M. Stillger, Häfnergasse 18.** 2829

**Bleider, Küchen, Wasch-, Consol- und Nacht-  
schränke, Tische, Kommoden, Rohr- und Strohstühle, Bettstellen,  
Stroh- und Seegrasmatrassen und Spiegel** empfiehlt billigst  
**Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.** 9999

# Louis Franke,

Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfehlte zu passenden Weihnachts-Geschenken eine große Auswahl in ächten Spitzen, als: Barben, Colifure, Kragen, Taschentücher, Spitzen-tücher, Fächer, Sonnenschirme, arrangirte Garnituren, das Neueste in Chemisets zu Gesellschafts-Kleidern 2c. 2c. zu herabgesetzten Preisen. 2349

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich sämtliche Artikel bedeutend unterm Einkaufspreis, als: Bänder, Federn, Blumen, Kransen, Spitzen, Schleier, Tulle, Negligé-Gauben, Cavaliers, Quisformen und noch eine Parthe Filzhüte.

Frau Ch. Haas, Modistin,  
Webergasse 24, Bel-Etage.

3321

## Georg Höhn,

Badhaus „zum goldenen Brunnen“,  
24 Langgasse 24,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in echten Meerschäum- und Bernstein-Cigarren-Spitzen und Pfeifen, Cigarren-Spitzen mit Monogrammen und Wappen, sowie sonst jede gewünschte Form wird schnell angefertigt; ebenso halte ich reiche Auswahl in Spazierstöcken und fertige nach Bestellung Schnitzerei in Naturstöcken an. Bestellungen zu den herannahenden Weihnachten bitte ich nicht zu spät zu machen.

Reparaturen an genannten Artikeln werden schnell besorgt. Zugleich empfehle ich mein Lager in in- und ausländischen Cigarren, Cigaretten und Tabak. 1942

## Ausverkauf

im Schuhlager zum „Rothen Stiefel“,  
Goldgasse 22,

dauert nur noch bis zum Neujahr.

Es wird aufmerksam gemacht auf starke, rindslederene, selbstverfertigte Arbeits-Laschenschuhe für Herren, sowie für Knaben jeden Alters, Arbeitsstiefel, Aniestiefel, Zugstiefel in Kalb-, Kid- und Seehundleder, Damen-Zugstiefel, Knopf-Schnürstiefel, Handschuhe u. s. w., große Auswahl in Kinderstiefeln von 70 Pfg. und 1 M. 20 Pfg. an; ferner alle Sorten Winterschuhe und Stiefel, Einlegesohlen, Gummischuhe u. s. w. zu und unter den Fabrikpreisen. 2523

Wilh. Ernst, Schuhmacher.

Korb- und Stuhlrechten aller Art wird gut und billig besorgt Michaelsberg 28 bei Ferd. Buxbaum. 2128

## Deutscher Phönix, Feuer-Versicherungs-Anstalt Frankfurt a. M.

Haupt-Agentur: C. H. Schmittus, Albrechtstraße 2a. 285

## Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

195

Marktstraße 6 (beim Schillerplatz).

## Thee

in allen Sorten

von J. C. Ronnesfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

141

Webergasse im Hôtel de Nassau.

## Marsala.

S. O. M. Ossia Superiore von Florio, Marsala, vorzüglicher alter sicilianischer Stärkungsw Wein.

Allein-Verkauf für Nassau bei C. H. Schmittus.

Depot bei Herrn A. Engel, Hoflieferant. 285



## Großes Lager

aller Sorten

Oefen & Kochherde.  
Feuengeräthe.  
Feuengeräthständer.  
Ofenvorsetzer.  
Holz- & Kohlenkasten.  
Ofenschirme.  
Regenschirmständer.  
Bettstellen.  
Waschtische.  
Blumentische.  
Waschmangeln.  
Wasch-Maschinen.  
Wring-Maschinen.  
Dampfwaskessel  
ete. etc.

## Wiesbaden,

Neugasse No. 9. 1540

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmus-  
tragen, Polster und Kanape's preis-  
würdig zu verkaufen Moritzstraße 20, 5th., Part. 590

Von Richter's Verlags-  
Anstalt in Leipzig wird auf  
Wunsch ein Muster aus diesem  
Buche kostenfrei und  
franco zur Einsicht zugesandt.



Obiges Buch ist vorrätig in den Buchhandlungen von  
**Jon. Dillmann und Chr. Limbarth.** 249

**Schulranzen zu Mk. 1,70,**

**1a Qualität — große Auswahl,** 2380  
empfiehlt **J. Keul, Ellenbogengasse 10.**

**Wapp-Kasten,**  
groß und klein, welche sich zum Versenden und Aufbewahren von  
Gegenständen eignen, verkaufe wegen **dennäcstiger Geschäfts-  
aufgabe** sehr billig.  
1554 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

**Für Arbeiter!**

**Schuhe & Stiefel** aus der  
**Straf-Anstalt** billigt bei  
**F. Herzog,**  
1730 **Langgasse 31.**

**Bonner Portland-Cement**  
(alleinige Niederlage)

empfiehlt **Adolph Schramm,**  
4105 **Rheinstraße 7.**

Die  
**Dampfschneiderei & Brennholzhandlung**  
von Zimmermeister **Joh. Sauer,**

**Dohheimerstraße 37a** (oder verlängerte Bleichstraße),  
liefert trockenes **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz und  
fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum franco  
in's Haus.

**NB.** Auch werden daselbst alle Sorten **Baustämme** bei  
billigster Berechnung **geschnitten.** 12151

**Rehgergasse 21 werden Decken und Möde gekloppt.** 1923

**Särge** in allen Größen vorrätig in **Eichen-  
und Tannenholz.**

**Christian Birnbaum,**  
1267 **3 Zahnstraße 3.**

**Sargmagazin, Friedrichstraße 39.** 169

**Sargmagazin Ellenbogengasse 6.** 166

Die  
**Dampf-Brennholz-Spalterei &  
Brennholz-Handlung**

von **W. Gall,** Dohheimerstraße No. 29a,  
liefert trockenes **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz  
und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch  
zum Anzünden, **franco in's Haus.** 61

**Kohlen** von (der besten Seche)  
„**Säsenwinkel**“, sowie  
**reine, gewaschene Rußkohlen** für Regulir-  
Defen empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung  
von **J. Welgle,** Friedrichstraße 28. 12110

**Steinkohlen.**

**Kohlseider Salon- und Küchen-  
kohle**, ganz rußfrei, . . . per Str. Mk. 1,10,  
„ **gewaschene, magere  
Würfelkohle**, g. rußfrei, . . . „ „ 1,20,  
„ **gewaschene, magere u.  
Flamm-Würfelkohle** . . . „ „ 1,25  
„ **Briquets, Preßkohle**, vor-  
züglich für Porzellanhfen statt  
Holz, brennen selbst in Defen  
ohne Ruß . . . „ „ 1,25,  
**Ruhrkohlen**, melirte, sehr stärkeich, . . . „ „ 0,98,  
„ **gewaschene Rußkohlen**, . . . „ „ 1,15.  
Bestellungen in meinem Magazin verlängerte **Nicolastraße**, per  
Post oder bei **O. Wenzel, Bleichstraße 6.** 2120

**Theodor Grün,** Hestmundstraße 3a,  
Agent für Herrn C. Blumberg, Kohlenhandlung in Sterkrade,  
liefert:

**1a Ruhrkohlen**, 40—50 % Stüde, . . . per 20 Str. 18 Mk.,  
**1a gewaschene feinstre Rußkohlen** (für  
Füllhöfen) . . . per 20 Str. 21 Mk.,  
bei ganzen Waggonen billiger, direct vom Waggon über die Stadt-  
waage frei an's Haus gegen Baar; jedes kleinere Quantum:  
Centner, Kumpf u., **äußerst billig.** 1028

Das **Landhaus Frankfurterstraße 9** ist unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermietben. Auskunft  
ertheilt Herr Rechtsanwalt **Dr. Herz, Adelsbühlstraße 13a.** 12238

Die **Biebrich-Mosbacher  
Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft**

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden  
Preisen:

|                             | R. Pf. |                             | R. Pf. |
|-----------------------------|--------|-----------------------------|--------|
| Die Grube, 1 Faß haltend, 1 | 40     | Die Grube, 6 Faß haltend, 3 | —      |
| „ „ 2 „ „ 2                 | —      | „ „ 7 „ „ 3                 | 20     |
| „ „ 3 „ „ 2                 | 40     | „ „ 8 „ „ 3                 | 40     |
| „ „ 4 „ „ 2                 | 60     | „ „ 9 „ „ 3                 | 75     |
| „ „ 5 „ „ 2                 | 80     | „ „ 10 „ „ 4                | —      |

Bei jeder Grube, welche mehr hält als 10 Faß, kostet jedes weitere  
Faß 40 Pf. Bei Closets innerhalb der Stadt nebst Entleerungs-  
geld 3 Mark, in den Landhäusern 3 Mark 50 Pf.

In Bezug auf obige Tage müssen wir unseren Kunden die An-  
zeige machen, daß durch die Polizei-Verordnung vom 10. Juli d. J.  
der Transport der Entleerungs-Geräthe uns bedeutend erschwert  
worden ist; wir sind daher gezwungen, bei jedem Faß 40 Pf.  
mehr in Rechnung zu bringen. 525

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von  
Herrn **J. H. Daum,** Hefenstraße 16, entgegengenommen.

# Eine große Parthie Damenhemden

in **Lelnen**, **feinem Madapolam** und **schwerstem Doppelshirting** zu bedeutend ermässigten Preisen zum Weihnachtsverkauf zurückgesetzt.

**J. M. Baum,**

**Feinen-, Gebild-, Buntweberei- & Wäsche-Fabrik**  
in den Königl. Strafanstalten Diez, Coblenz & Wiesbaden.

2524

Unter den vielseitigen Artikeln unseres

## Total-Ausverkaufs

in fertigen Herren-Kleidern,

welche wegen **Aufgabe des Geschäfts** zu bedeutenden Verlustpreisen abgegeben werden, ermangeln wir nicht, besonders hervorzuheben:

Eine große Parthie **Winter-Paletots** in Floconé, Mouflon, Eskimo, Double und Ratiné.  
" " " **2-reihige Winter-Sacks** in denselben Stoffen.  
" " " **complete Boykin-Anzüge** in allen erdenklichen Stoffen und Façons.  
" " " **Jagdjoppen** in Melton, Velour, Double, Satindouble und Filztuch.  
" " " **Schlafrocke**, Hautes-Nouveautés, in der großartigsten Auswahl.

**L. & M. Dreyfus,**

53 Langgasse 53, beim Franzplatz.

3323

## Jonen's Kräuterbitter,

wohlschmeckend und magenstärkend, bestens empfohlen.

**Ludger Jonen, Aachen.**

Niederlagen in Wiesbaden bei **Georg Bücher jun.**, Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße, **Aug. Engel**, Taunusstraße 2, **A. Schirg**, Hof-Vieferant, Schillerplatz, **A. Schirmer**, Markt 10. 313

## Ital. Bruch-Maccaroni

per 1 Pfund 35 Pf., bei 10 Pfund 32 Pf. bei **Christian Wolff.**  
1735

## Punsch-Essenze:

**Arrac**

**Rum**

**Annanas**

**Burgunder**

**schwedischen Banko-Punsch**

empfehl

2236

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

von **Selner,**  
**Röder,**  
**A. Poths,**  
**Cuntz & Stell,**  
sowie

Schwarze

## Cachmire-Reste,

3—10 Meter enthaltend, werden

≡ **ausserordentlich billig** ≡  
abgegeben.

**Gebrüder Rosenthal,**

39 Langgasse 39.

40

## Zöpfe

von **ausgefallenen Haaren** werden schnell und billig angefertigt von **J. Landrock, Kirchhofsgasse 3.** 4073

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.